

C.H.BECK

C.H.BECK

PAPERBACK

VertreterInnen

Deutschland:

Dirk Drews

c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstraße 42 · 60528 Frankfurt
Tel. 069/95528322 · Fax 069/95528310
drews@vertreterServiceBuch.de
Reisegebiet: Baden-Württemberg

Karl Halfpap

Ehrenfeldgürtel 170 · 50823 Köln
Tel. 0221/9231594 · Fax 0221/9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel/Michaela Wagner

Winsener Straße 34A · 29614 Soltau
Tel. 05191/606665 · Fax 05191/606669
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Hamburg, Bremen,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Jan Reuter/Peter Wolf Jastrow

Verlagsvertretungen
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030/44732180 · Fax 030/44732181
service@buchart.org
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Thomas Romberger/Jens Müller

c/o Vertreiberbüro Würzburg
Huebergasse 1 · 97070 Würzburg
Tel. 0931/17405 · Fax 0931/17410
romberger@vertreiberbuero-wuerzburg.de
mueller@vertreiberbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Bayern

Torsten Spitta | Verlagsvertretungen

Feldstraße 7d · 04288 Leipzig
Tel. 034297/49792 · Fax 034297/77787
torstenspitta@aol.com
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg
Tel. 05859/978966 · Fax 05859/978966
elajochen@t-online.de
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg

Österreich:

Jürgen Sieberer

Arnikaweg 79/4 · A-1220 Wien
Tel. 0664/3912834 · Fax 01/2854522
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Thomas Rittig

Stefan-Zweig-Straße 6 · A-4600 Wels
Tel./Fax 07242/29084
thomas.rittig@aon.at

Schweiz:

Philippe Jauch

c/o Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062/209 25 25 · Fax 062/209 26 27
Mobil 079 671 97 56
jauch@buchzentrum.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG
80791 München
Fax 089/38189-358
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen
Tel. 09081/290129-0 · Fax 09081/290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC)
von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
Zu allen anderen Zeiten können Sie uns Ihre Nach-
richt auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen
zu unterstützen, haben wir unseren Service weiter
ausgebaut.

**Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr errei-
chen, werden noch am selben Tag fakturiert,**
mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch
am gleichen Tag der Post übergeben. Die Post
garantiert uns, dass diese Sendungen Ihnen am
nächsten Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen
unserem KundenServiceCenter telefonisch
übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck
bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen
über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

KundenServiceCenter

Tel. 089/38189-750 · Fax 089/38189-358
kundenservice@beck.de

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 01/68014-0 · Fax 01/6896800 oder 6887130
Bestellservice:
Tel. 01/68014-5 DW
bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Buchzentrum AG
Industriestraße Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062/2092525 · Fax 062/2092627

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare
auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins
des Deutschen Buchhandels zur Verwendung
von Buchrezensionen zur Verfügung.

Unsere Lageraufnahmeformulare finden Sie unter www.chbeck.de

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
Stand: 14. November 2017

Verlag

Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9 · 80801 München
Postfach 400340 · 80703 München
Internet: <http://www.chbeck.de>

Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft

Vertrieb und Werbung

Fax 089/38189-520

Leitung

André Brenner
Tel. 089/38189-289
andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,

stellvertretende Vertriebsleitung
Irene Pellkofer
Tel. 089/38189-415
irene.pellkofer@beck.de

Werbung

Claus Beinhofer
Tel. 089/38189-369
claus.beinhofer@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen

Petra Hlawitschka
Tel. 089/38189-784
petra.hlawitschka@beck.de

Versandhandel, LG Buch,

Museumsshops
Katja Stegmair
Tel. 089/38189-712
katja.stegmair@beck.de

Lesungen Literatur, Büchertische

Katharina Buresch
Tel. 089/38189-483
katharina.buresch@beck.de

Lesungen Sachbuch, Werbemittel

Anja Schoene
Tel. 089/38189-319
anja.schoene@beck.de

Online-Marketing

Andreas Kurzal
Tel. 089/38189-331
andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen

Fax 089/38189-587
presse@beck.de

Leitung

Ulrike Wegner
Tel. 089/38189-315
ulrike.wegner@beck.de

Eva Holz

Tel. 089/38189-793
eva.holz@beck.de

Lizenzen

Jennifer Royston
Tel. 089/38189-335
jennifer.royston@beck.de

GESELLSCHAFT

GESCHICHTE

POLITIK

KULTUR

FRÜHJAHR 2018



Bestseller



SPIEGEL
Bestseller

SPIEGEL
Bestseller

SPIEGEL
Bestseller

C-H-Beck
PAPERBACK

- 37 **Helmut Altrichter** | Stalin
- 17 **Per J. Andersson** | Vom Schweden, der die Welt einfiel und in seinem Rucksack nach Hause brachte
- 50 **Patrick Bahners** | Helmut Kohl
- 47 **Walther L. Bernecker** | Spaniens Geschichte seit dem Bürgerkrieg
- 45 **Jacob Burckhardt** | Weltgeschichtliche Betrachtungen
- 46 **Marion Eggert, Jörg Plassen** | Kleine Geschichte Koreas
- 44 **Ralf Elger (Hrsg.)** | Kleines Islam-Lexikon
- 21 **Adam Fletcher** | So Sorry
- 19 **Johannes Fried** | Die Deutschen
- 29 **Christian Göldenboog** | Die Weisheit des Misthaufens
- 49 **Albrecht Hagemann** | Kleine Geschichte Südafrikas
- 51 **John M. Hull** | Im Dunkeln sehen
- 41 **Birthe Kundrus** | „Dieser Krieg ist der große Rassenkrieg“
- 27 **Manuela Lenzen** | Künstliche Intelligenz
- 54 **Jörn Leonhard** | Die Büchse der Pandora
- 11 **Carlo Masala** | Weltunordnung
- 15 **Christof Mauch** | Die Präsidenten der USA
- 7 **Karl-Heinz Meier-Braun** | Schwarzbuch Migration
- 51 **Matthias Naß** | Countdown in Korea
- 55 **Rene Pfeilschifter** | Die Spätantike
- 55 **Ulrich Raulff** | Das letzte Jahrhundert der Pferde
- 25 **Thomas Rießinger** | Wetten, dass Sie Mathe können
- 25 **Rory Scarfe** | Royally incorrect
- 45 **Heinrich und Margarethe Schmidt** | Die vergessene Bildersprache christlicher Kunst
- 48 **Oliver Jens Schmitt** | Die Albaner
- 9 **Bart Somers** | Zusammenleben
- 5 **Peer Steinbrück** | Das Elend der Sozialdemokratie
- 59 **Heinrich August Winkler** | Auf ewig in Hitlers Schatten?
- 56 Bestseller/Backlist

Die Novitäten sind weitestgehend  erhältlich.

Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen werden?
Bitte wenden Sie sich an karin.steigleder@beck.de

Unsere Partner:

vibTIX

Woche unabhängiger
Buchhandlungen
2013



Leseproben und aktuelle Informationen zu unserem Programm finden Sie online unter www.chbeck.de. Werden Sie unser Fan auf Facebook: www.facebook.com/CHBeckLiteratur und folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/CHBeckLiteratur

Die österreichischen Europreise wurden von unserem österreichischen Alleinauslieferer als seine gesetzlichen Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt. **Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis verstehen sich als ca.-Angaben.**

Titelmotiv der
Vorschau:
© shutterstock, Vixit

Eine Agenda für die Sozialdemokratie des 21. Jahrhunderts



SPD

Anmerkungen eines Genossen



Peer Steinbrück war von 2002 bis 2005 Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, von 2005 bis 2009 Bundesfinanzminister in der großen Koalition und wurde 2012 Kanzlerkandidat der SPD für die Bundestagswahl 2013. Seine Bücher *Unterm Strich* (2010) und *Zug um Zug* (mit Helmut Schmidt, 2011) waren Bestseller.

Bundestagswahl 2013: Die SPD-Parteispitze um Kanzlerkandidat Peer Steinbrück und parteivorsitzenden Sigmar Gabriel gibt am Abend erste Statements ab. © picture alliance / Andreas Franke

Peer Steinbrück

Das Elend der Sozialdemokratie

Anmerkungen eines Genossen

C·H·Beck

Peer Steinbrück
Das Elend der Sozialdemokratie
Anmerkungen eines Genossen.
2018. 176 Seiten.

Klappenbroschur

€ 14,95[D] / € 19,50[A] (bp 6315)
978-3-406-72232-5
Erscheint am 15. März

Originalausgabe



Paket 24/20
978-3-406-90660-2



Paket 12/10
978-3-406-90661-9



Wege zu einer erneuerten Sozialdemokratie:

Einhegung des digitalen Kapitalismus

Kampf gegen die wachsende Vermögensungleichheit

Vertiefung der Europäischen Union

Mehr Engagement für junge Wähler

Die Sozialdemokratie steckt in einer der schwersten Krisen ihrer Geschichte. Bei den letzten Bundestagswahlen musste die SPD eine herbe Schlappe einstecken. Aber nicht nur sie, sondern fast alle sozialdemokratischen Parteien in Europa sacken in der Wählergunst immer weiter nach unten ab. Was läuft da schief? Peer Steinbrück, streitbarer Sozialdemokrat und Kanzlerkandidat der SPD 2015, sucht in seinen *Anmerkungen eines Genossen* nach Wegen zu einer erneuerten Sozialdemokratie und nennt mit klarer Kante seine Stichworte: Einhegung des digitalen Kapitalismus, Kampf gegen die wachsende Vermögensungleichheit, Mut zu einer neuen Debatte über Identitätspolitik, Vertiefung der Europäischen Union, mehr Engagement für junge Wähler. Ralf Dahrendorf hat in einem berühmten Aufsatz über das Elend der Sozialdemokratie vor mehr als dreißig Jahren den „dritten Weg“ vorgezeichnet, den Bill Clinton, Tony Blair und Gerhard Schröder dann erfolgreich gingen. Steinbrück entwirft nun eine Agenda für die Sozialdemokratie des 21. Jahrhunderts. Denn in einem sind er und seine Kritiker sich einig: Die Sozialdemokratie wird dringend gebraucht – vielleicht sogar mehr als je zuvor.



Angela Merkel bei der G20-Afrika-Partnerschaftskonferenz am 12.06.2017 in Berlin. © picture alliance / Kay Nietfeld/dpa

Wie sich Deutschland die Flüchtlinge vom Leib hält Die Legende von der Willkommenskultur

Lieferbar



9 783406 708909

C·H·Beck
PAPERBACK



Karl-Heinz Meier-Braun, langjähriger Leiter der Fachredaktion SWR International beim Südwestrundfunk in Stuttgart und Integrationsbeauftragter des Senders, ist Honorarprofessor für Politikwissenschaft der Universität Tübingen und Mitglied im Rat für Migration (RfM). Bei C.H.Beck liegt von ihm vor: *Die 101 wichtigsten Fragen: Einwanderung und Asyl* (2017).



Wer die politischen Debatten in Deutschland verfolgt, der muss den Eindruck bekommen, als sei die deutsche Flüchtlingspolitik nach wie vor von der Willkommenskultur des Jahres 2015 geprägt. Doch anders als Parteien wie die AfD behaupten, war die damalige Offenheit eine historische Ausnahme. Davor und danach versuchte Deutschland sich abzuschotten – auf Kosten der Flüchtlinge und der südeuropäischen Länder.

Karl-Heinz Meier-Braun erinnert an die lange Geschichte der Ausländerdebatten in der Bundesrepublik und zeigt, dass Deutschland schon lange ein Einwanderungsland ist, auch wenn viele das nicht wahrhaben wollen. Damals wie heute versucht die deutsche Politik mit aller Macht, den Flüchtlingsstrom zu begrenzen. Dabei nimmt sie vieles in Kauf: schmutzige Deals mit fragwürdigen Regimen und brutalen Milizen, immer mehr tote Flüchtlinge im Mittelmeer und in der Sahara, eine Aufrüstung an den Außengrenzen der EU, menschenunwürdige Zustände in den überfüllten Auffanglagern in Italien und Griechenland, Abschiebungen in Krisenländer sowie eine fortschreitende Aushöhlung des Asylrechts in Deutschland. Eine Reise auf die dunkle Seite unserer Flüchtlingspolitik, die zeigt, wie sehr diese von Doppelmoral geprägt ist.

Karl-Heinz Meier-Braun
Schwarzbuch Migration
Die dunkle Seite unserer Flüchtlingspolitik. 2018. 176 Seiten.

Klappenbroschur

€ 14,95[D] / € 15,40[A] (bp 6306)
978-3-406-72110-6
Erscheint am 15. März

Originalausgabe

9 783406 721106

Über die Doppelmoral unserer Flüchtlingspolitik

Die lange Geschichte der Abschottung und ihr Preis

Aushöhlung des Asylrechts in Deutschland

Aufrüstung an den Außengrenzen der EU

Menschenunwürdige Zustände in den überfüllten Auffanglagern in Italien und Griechenland

Eines der drängendsten Probleme unserer Zeit

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Konsequent und gerecht: Bart Somers' Rezepte für eine intakte Stadt

Bart Somers ist ein belgischer Politiker und seit 2001 Bürgermeister der Stadt Mechelen. 2016 wurde er von der Global Mayors Association mit dem jährlich verliehenen Titel „Der beste Bürgermeister der Welt“ ausgezeichnet.



Bart Somers
Zusammenleben
Meine Rezepte gegen Kriminalität
und Terror. 2018. 224 Seiten.

Klappenbroschur

€ 14,95[D] / € 15,40[A] (bp 6309)
978-3-406-72040-6
Erscheint am 15. Februar

Originalausgabe



Null-Toleranz und Multikulti:
Wie man die Kriminalitätsrate
senkt und die Integration
fördert

Vom Brennpunkt zum Vorbild:
Eine beispielhafte Erfolgsstory

„Der beste Bürgermeister
der Welt 2016/17“

Die belgische Stadt Mechelen war mal ganz unten, verwahrlost und kriminell. Ihr Image: die dreckigste Stadt Belgiens. Doch Bart Somers hat sie wieder aufgerichtet – mit einer verblüffenden Doppelstrategie: Null-Toleranz und Multikulti.

Im Jahr 2016 wurde Bart Somers in London vom Weltverband der Bürgermeister zum „besten Bürgermeister der Welt“ gewählt. Somers ist in seiner Stadt Mechelen gelungen, was in den meisten Städten mit sozialen Brennpunkten nur selten gelingt: Er hat die Kriminalitätsrate dramatisch gesenkt, und trotz 128 Nationalitäten und 20 Prozent muslimischem Bevölkerungsanteil klappt in seiner Stadt die Integration. Aus der ganzen Region von Antwerpen und Brüssel bis zur Nachbarstadt Vilvoorde sind bislang mehr als 500 Jugendliche zum IS aufgebrochen. Und aus Mechelen? Niemand. Wie Somers das alles geschafft hat, davon erzählt dieses erfrischend zupackende, optimistische und gut gelaunte Buch.

Das Bild vom 29. August 2017 zeigt angeblich den Start einer Hwasong-12 Mittelstreckenrakete in Nordkorea.
© picture alliance / AP Images



Welt aus den Fugen

Die globalen Krisen und das Versagen des Westens

Carlo Masala ist Professor für Internationale Politik an der Universität der Bundeswehr und gefragter Kommentator für deutsche und ausländische Medien.



© Licht-echt



Afghanistan, Irak, Libyen, Ukraine, Syrien, Türkei, Nordkorea – wir scheinen in einer neuen Weltunordnung zu leben. Carlo Masala fragt, wie es so weit kommen konnte und sucht nach Antworten auf die globalen Krisen.
Im Westen werden für das Chaos zumeist die Handlungen von mehr oder minder bösen Gegnern verantwortlich gemacht, sei es der IS, Russland oder China. Tatsächlich jedoch trägt der Westen ein gerüttelt Maß an Verantwortung dafür, dass die Welt aus den Fugen geraten ist – und zwar nicht erst seit dem Amtsantritt Donald Trumps. Carlo Masala analysiert die aktuelle Lage und plädiert für einen realistischen Blick auf die Außenpolitik, der nicht bei den Kategorien Gut und Böse stehen bleibt.

„Masalas Monographie verdient eine klare Empfehlung.“
Manfred Gross, Politische Studien

Mit einem neuen Kapitel zur Lage der Welt unter Donald Trump

Carlo Masala
Weltunordnung
Die globalen Krisen und das Versagen des Westens.
2., überarbeitete und erweiterte Auflage. 2018. 192 Seiten mit 8 Grafiken und 1 Karte.
Klappenbroschur
€ 14,95[D] / € 15,40[A] (bp 6249)
978-3-406-72023-9
Erscheint am 15. März

Originalausgabe

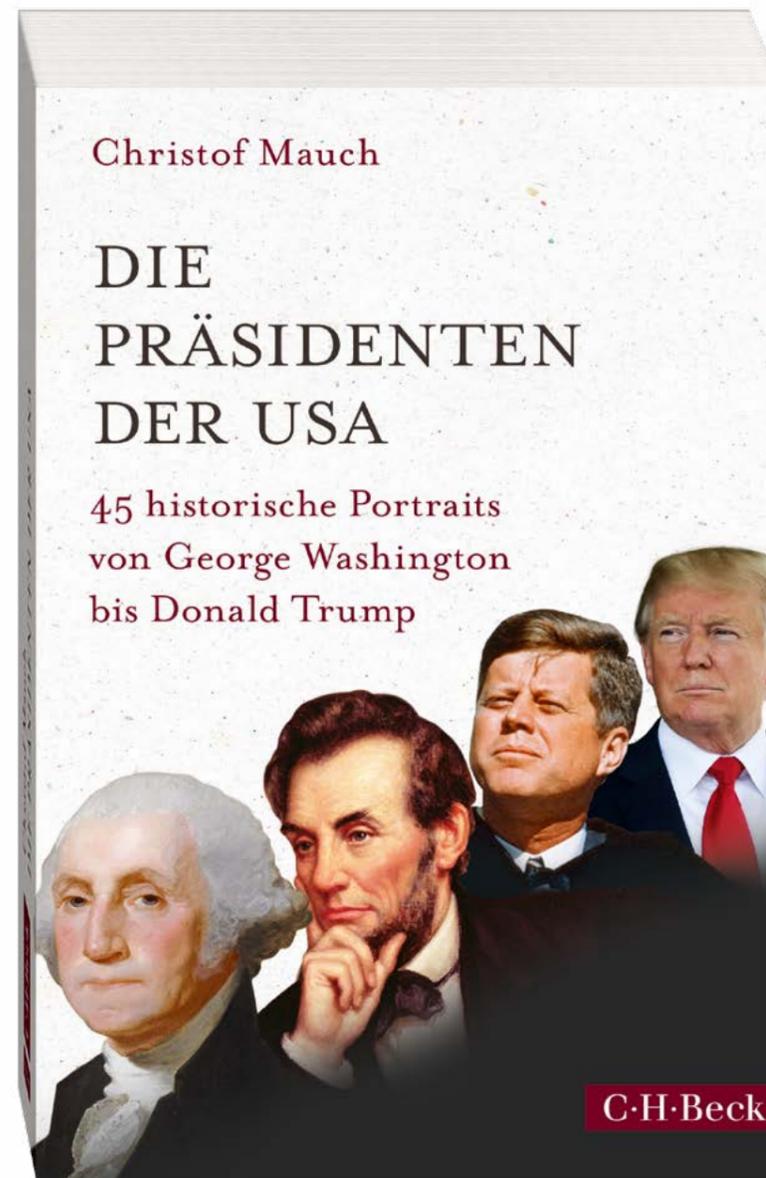


Für alle Leser von Michael Lüders' Wer den Wind sät
Was seit dem Ende des Kalten Krieges schief gelaufen ist
Gegen die Einteilung der Welt in Gut und Böse
Eine thesenstarke Intervention zum wichtigsten Thema der Gegenwart



Die Geschichte der USA im Spiegel ihrer Präsidenten

Christof Mauch war von 2002 bis 2006 Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Washington und lehrt seit 2007 als Professor für Nordamerikanische Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München.



Von George Washington bis Donald Trump bietet dieser Band eine kleine Geschichte Amerikas im Spiegel seiner Präsidenten.

Die Autoren schildern in biographischen Portraits Leben und Amtszeit der bisher 45 Präsidenten, skizzieren die wichtigsten Entwicklungen, Ereignisse und Entscheidungen und betrachten abschließend Leistungen und Versäumnisse der jeweiligen Präsidentschaft. So ist zugleich ein Panorama der amerikanischen Geschichte von der Unabhängigkeit am Ende des 18. Jahrhunderts bis zur globalen Supermacht unserer Tage entstanden. Der Band wurde für diese Ausgabe überarbeitet und aktualisiert.

Christof Mauch
Die Präsidenten der USA
45 historische Portraits von George Washington bis Donald Trump.
2018. 560 Seiten.

Maxi-Format

€ 19,95[D] / € 20,60[A] (bp 6304)
978-3-406-70048-4
Erscheint am 17. Mai



**Das Standardwerk in
aktualisierter Neuauflage**

**Erweitert um einen aktuellen
Beitrag zu Donald Trump**

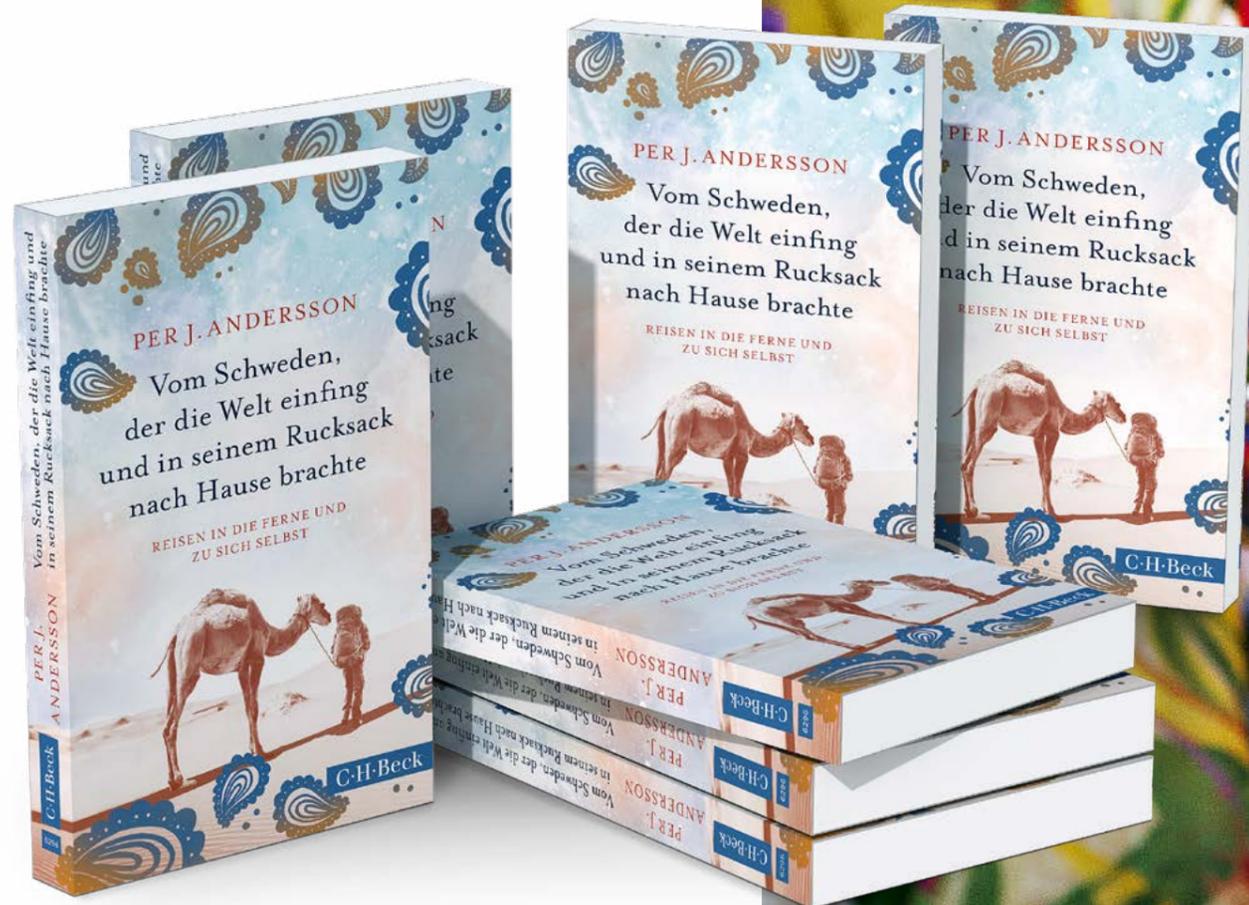
**Leistungen und Versäumnisse
der jeweiligen Präsidentschaft**

**Die wichtigsten
Entwicklungen, Ereignisse
und Entscheidungen**

Wer reist hat mehr vom Leben!

Das neue Buch von Per J. Andersson,
Autor des Bestsellers

*Vom Inder, der mit dem Fahrrad bis
nach Schweden fuhr, um dort
seine große Liebe wiederzufinden*





Per J. Andersson ist ein schwedischer Journalist und Schriftsteller. Er ist Mitbegründer von Schwedens bekanntestem Reisemagazin. 2015 erschien sein Bestseller *Vom Inder, der mit dem Fahrrad bis nach Schweden fuhr, um dort seine große Liebe wiederzufinden*, das sich bisher insgesamt mehr als 350.000 Mal verkauft hat.

„Indem du auf andere Kulturen reagierst, verstehst du, wer du bist und woher du kommst.“

Zu reisen, das ist, als würde man sich einen Spiegel vorhalten.

Die reinste Therapie.“

Per J. Andersson



In seinem neuen Buch berichtet der Bestsellerautor Per J. Andersson von seiner großen Leidenschaft, dem Reisen. Dabei erzählt er bezaubernde Geschichten, entführt in fremde Welten und zeigt, warum das Reisen ein Bedürfnis ist, das in jedem von uns schlummert. Eine gefährliche Lektüre für Menschen mit festem Wohnsitz – und eine wunderbare Inspiration für alle, die es in die Welt hinauszieht.

Reisen bildet und es öffnet die Augen. Man entdeckt neue Geräusche, Gerüche und Gebräuche und erblickt die Welt aus ungewohnten Perspektiven. Wer reist, ist nicht borniert und engstirnig. Wer weiß, wie es in anderen Weltgegenden aussieht, hat keine Angst vor dem Fremden. Per J. Andersson reist abseits der ausgetretenen Pfade. Er wandert durch Berge, schlendert durch Basare und Slums, fährt mit dem Bus durch Indien und trampelt durch Europa – immer auf der Suche nach spannenden Begegnungen, neuen Eindrücken und dem, was unserem Leben Sinn verleiht. Sein Buch ist ein grundsympathischer Reiseverführer, der Mut macht aufzubrechen, um in der Ferne zu sich selbst zu finden.

Per J. Andersson
Vom Schweden, der die Welt einfieng und in seinem Rucksack nach Hause brachte
 Reisen in die Ferne und zu sich selbst. Aus dem Schwedischen von Susanne Dahlmann. Mit 20 Stempel-motiven von Luus Schreurs. 2018. 272 Seiten.

Klappenbroschur

€ 16,95[D] / € 17,50[A] (bp 6296)
 978-3-406-72164-9
 Erscheint am 15. März

Originalausgabe

9 783406 721649

Paket 24/20
 978-3-406-90662-6

9 783406 906626

Paket 12/10
 978-3-406-90663-3

9 783406 906633

Bestsellerautor!

350.000 verkaufte Exemplare von *Vom Inder, der mit dem Fahrrad bis nach Schweden fuhr, um dort seine große Liebe wiederzufinden*

Neue, bezaubernde Geschichten für alle Leser des Vorgängerbandes

Eine gefährliche Lektüre für Menschen mit festem Wohnsitz

Wie man aufbricht, um in der Ferne zu sich selbst zu finden

Ein Plakat liegt der Auslieferung bei



Deutsche über die Deutschen – von Martin Luther bis Martin Walser

Johannes Fried war bis zu seiner Emeritierung Professor für Mittelalterliche Geschichte an der Universität Frankfurt. 1995 erhielt er den Preis des Historischen Kollegs (Historikerpreis), 2006 den Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa. Bei C.H.Beck sind von ihm zuletzt erschienen: *Karl der Große. Gewalt und Glaube* (2016), *Dies irae. Eine Geschichte des Weltuntergangs* (2016).

35.000 verkaufte Exemplare



9 783406 652899

C-H-Beck
PAPERBACK



Johannes Fried
Die Deutschen
Eine Autobiographie. Aufgezeichnet von Dichtern und Denkern.
2018. 400 Seiten mit 6 Abbildungen.

Klappenbroschur

€ 18,95[D] / € 19,50[A] (bp 6299)
978-3-406-72038-3
Erscheint am 15. März

Originalausgabe



9 783406 720383

Verkaufsbox 8/7
978-3-406-90664-0



9 783406 906640

**Die Deutschen im Urteil
ihrer Dichter und Denker**

**Skeptische Blicke auf das
eigene Land**

**Souverän und kenntnisreich
kommentiert von
Johannes Fried**

Die Deutschen – das stolze Volk der Dichter und Denker? Lässt man die Dichter und Denker selbst zu Wort kommen, so zeigt sich, dass es mit dem Nationalstolz nicht weit her ist:

„Wir Deutschen sind von gestern“ – so lautet Goethes schonungsloses Urteil über sein Volk, und auch andere sparen nicht mit Kritik, wenn es um die deutsche Identität geht: „thatenarm und gedankenvoll“ heißt es bei Hölderlin, „willkürlich verdummt“ befand Nietzsche.

Im vorliegenden Buch sind viele deutsche Geistesgrößen vom Mittelalter bis in die Gegenwart versammelt: Von Walther von der Vogelweide über Luther, Kant, Schiller bis hin zu Heidegger, Brecht und Walser. Ihnen allen gemein ist der skeptische Blick auf das eigene Land. Das Ergebnis ist ernüchternd, geradezu vernichtend: die Deutschen – ein grobes Volk ohne Nationalcharakter, ein Land von Kulturadepten, voll „strohduhmer Bürger“, wie Adenauer enttäuscht bemerkte. Souverän und kenntnisreich kommentiert Johannes Fried die ausgewählten Texte, bettet sie ins jeweilige Zeitgeschehen ein – und wartet dabei mit überraschenden Erkenntnissen auf.



Teilnehmer des Flashmobs „No Trousers Tube Ride“ in der Londoner U-Bahn
© mauritius images / imageBROKER / Bettina Strenske

Formerly Great Britain

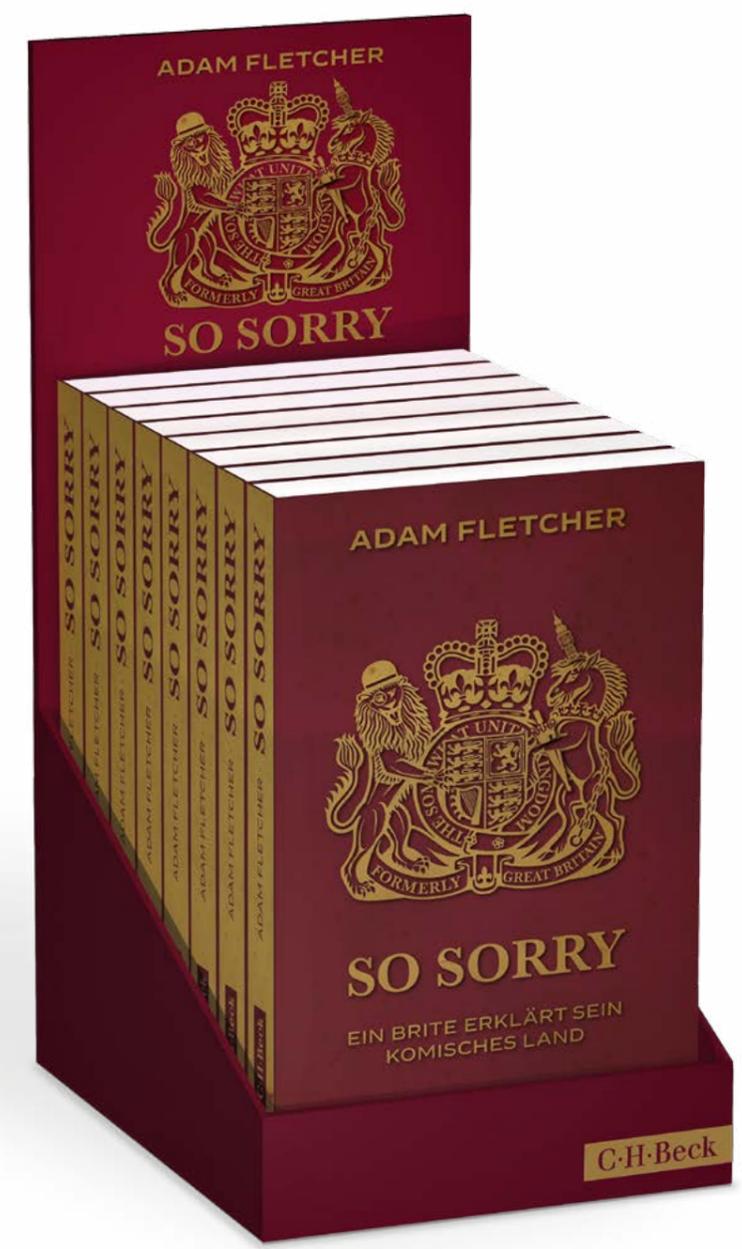
Adam Fletcher erklärt sein komisches Heimatland

Adam Fletcher, 1985 in England geboren, lebt seit 2010 in Berlin. Er hat die halbe Welt bereist, hat sich in die Deutschen verliebt und ist daher nun bereit, uns die letzten Geheimnisse der britischen Seele preiszugeben. Bei C.H.Beck erschienen seine Kultbücher *Wie man Deutscher wird in 50 einfachen Schritten. Eine Anleitung von Apfelsaftchorle bis Tschüss* (12/2016) und *Wie man Deutscher wird in 50 neuen Schritten. Eine Anleitung von Adventskranz bis Tja* (2016).



9 783406 664328

9 783406 698699



Adam Fletcher
So Sorry
 Ein Brite erklärt sein komisches Land. Aus dem Englischen von Ingo Herzke. Mit 40 Illustrationen von Robert M. Schöne. 2018. 192 Seiten.
 € 11,95[D] / € 12,30[A] (bp 6298)
 978-3-406-72107-6
 Erscheint am 15. März

Originalausgabe



Verkaufsbox 12/10
 978-3-406-90666-4



Adam Fletcher ist Kult
 Ein grandios komisches Portrait unserer Lieblingsnachbarn
 Deutschland mag das Reich der Wurst sein, Großbritannien aber ist das Land der Extrawurst
 Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Sie sagen ständig „Sorry“, können uns in den Wahnsinn smalltalken und sind zugleich ewige Olympiasieger im Fluchen. Sie lieben ihre Dukes und Earls und Fish und Chips und Queen und Country. Die Briten sind die Nachbarn, über die wir uns am liebsten gründlich wundern. Nachdem Adam Fletcher der Welt gezeigt hat, wie die Deutschen in Wahrheit ticken, hilft er uns jetzt endlich dabei, uns in seinem eigenen Land zurechtzufinden.

Deutschland mag das Reich der Wurst sein, das Vereinigte Königreich aber ist das Land der Extrawurst. In aller Bescheidenheit weigert sich das Inselvolk, höflich zu erkennen, dass es nichts Besonderes ist. Doch verspotten kann es sich selbst immer noch am besten. Adam Fletcher erklärt die Zehn Gebote des britischen Humors (Nr. 5: Je unpassender der Moment, desto größer die Pflicht, einen Witz zu machen. Das gilt besonders für Trauerfeiern). Er rettet uns vor den fatalsten Missverständnissen, wenn die Briten wieder einmal nicht sagen, was sie meinen. Und wir verstehen ein für alle Mal, wie man sämtliche bekannten Weltschmerzsymptome lindern kann: Cup of tea?

Eine Hommage an den ungekrönten König des diplomatischen Fehltritts

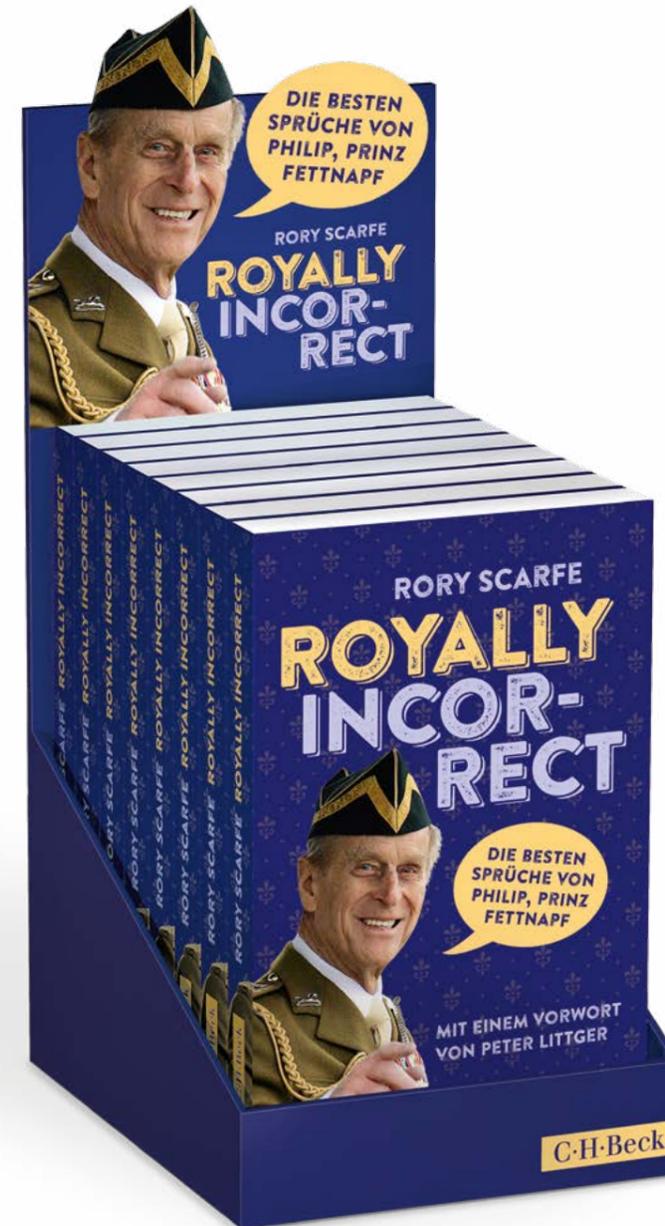
Olusegun Obasanjo und Prinz Philip, Abuja (Nigeria), 2003. © NIC BOTHMA/AFP/Getty Images



„Sie sehen aus, als seien Sie auf dem Weg ins Bett.“
Prinz Philip zum Präsidenten von Nigeria, der ihn bei einem Staatsbesuch in einem kostbaren traditionellen Gewand empfing.

Rory Scarfe gehört weltweit zu den größten Fans von Prinz Philip, dessen Marsch durch die Fettnäpfe dieser Welt er intensiv verfolgt hat. Trotz seiner Feldstudien vermag der Duke of Edinburgh aber auch ihn immer wieder von Neuem aus der Bahn zu werfen. Hier legt Rory Scarfe die Quintessenz seiner teilnehmenden Beobachtungen vor.

Peter Littger ist ein genauer Kenner der Briten und der englischen Sprache. Aus seiner Kolumne für Spiegel Online ging das Buch *The devil lies in the detail – Lustiges und Lehrreiches über unsere Lieblingsfremdsprache* hervor, das viele Wochen die Bestsellerliste anführte. 2017 erschien die zweite Folge.



Rory Scarfe
Royally incorrect
Die besten Sprüche von Philip, Prinz Fettnapf. Aus dem Englischen von Christoph Bausum. Mit einem Vorwort von Peter Littger.
2018. 112 Seiten mit 30 Abbildungen.
€ 8,95[D] / € 9,20[A] (bp 6314)
978-3-406-71827-4
Erscheint am 15. März

Originalausgabe



Verkaufsbox 12/10
978-3-406-90665-7



Eine Hommage an den ungekrönten König des diplomatischen Fehltritts

Der unkorrekteste aller Royals

Seine amüsantesten und schrägsten Ausrutscher im Dienste der Monarchie

Unverzichtbare Lektionen in der feinen englischen Art, sich danebenzunehmen

„Werft ihr immer noch mit Speeren aufeinander?“ Das war die Frage, die Prinz Philip, auf Besuch in Australien, einem Stammesführer der Aborigines stellte. Die feine oder manchmal nicht ganz so feine englische Art, sich daneben zu benehmen, hat niemand so perfekt kultiviert wie der Gemahl der Queen. Dieses Buch versammelt die amüsantesten, schrägsten, unmöglichsten Anekdoten aus seiner langen Karriere im Dienste der Monarchie.

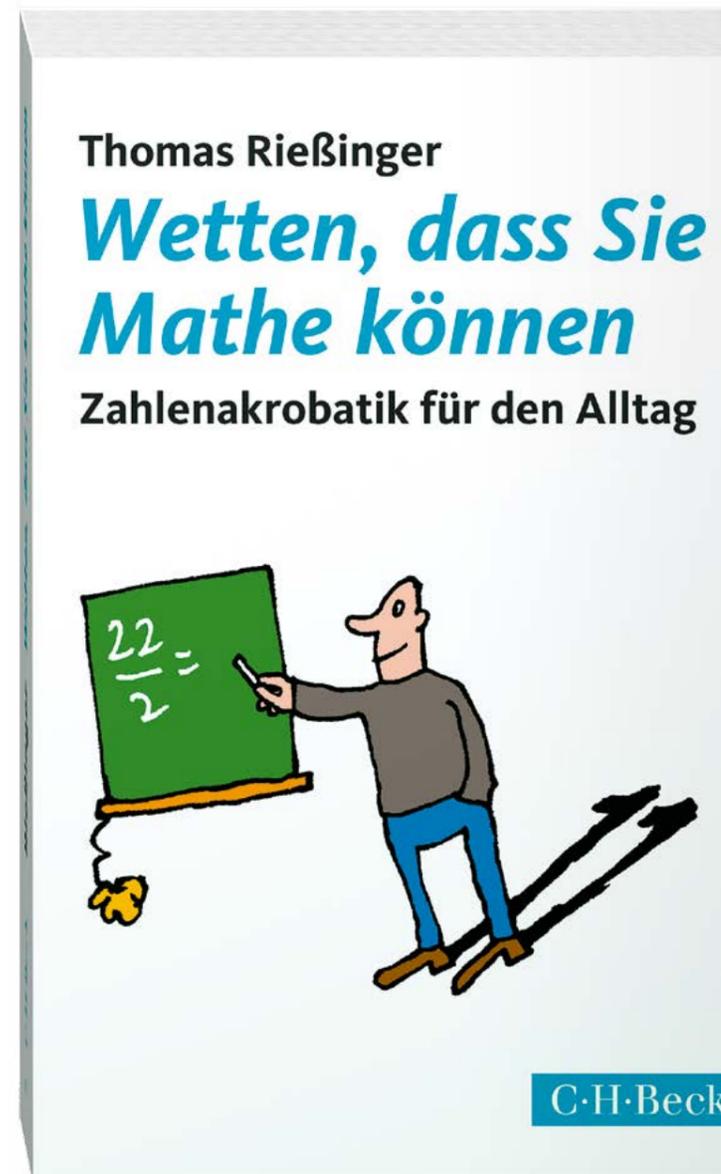
Sich selbst hat der Prinzgemahl einmal als den „erfahrensten Gedenktafel-Enthüller der Welt“ bezeichnet. Verschont hat er mit seinem ungeschützten Humor jenseits aller Korrektheit weder sich noch die Großen und Mächtigen der Welt. Er wurde berühmt dafür, meist das Falsche zu sagen und dabei trotzdem gelegentlich Perlen der Weisheit zu finden: „Wenn ein Mann einer Frau die Autotür öffnet, kann das zweierlei bedeuten: Entweder ist es eine neue Frau oder ein neues Auto.“ Philips Freimütigkeit abseits des royalen Protokolls hat ihn zu einem Sympathieträger gemacht, dessen Abschied aus dem öffentlichen Leben in diesem Sommer die Welt mit Wehmut aufgenommen hat. Höchste Zeit für eine Hommage an den ungekrönten König des diplomatischen Fehltritts!



Zahlenakrobatik für den Alltag



Thomas Rießinger ist Professor für Mathematik und Informatik an der Fachhochschule Frankfurt a. Main.



Die Mathematik, von der in diesem unterhaltsamen und witzigen Buch die Rede ist, passiert jeden Tag mitten unter uns, sie ist halb so wild, aber trotzdem spannend. Der Leser erfährt, wie sich ein Rentner seinen Alltag durch Zahlenakrobatik versüßt oder was lineare und quadratische Gleichungen oder die einfache Gauß-Summe mit dem Leben in einem Kleingärtnerverein oder der Ausbildung zum Verkäufer in einem Supermarkt zu tun haben. Anhand verklausulierter Liebeserklärungen und Aussagen von Ehemännern wird gezeigt, wozu ein wenig Aussagenlogik gut ist und wie praktisch es wäre, wenn sich die Leute deutlicher ausdrücken würden. Zum Schluss unternehmen Autor und Leser einen kleinen Ausflug ins Weltall und lernen dabei, wie man im unendlichen Weltraum mit einem Computerausfall zurechtkommt.

Thomas Rießinger
Wetten, dass Sie Mathe können
 Zahlenakrobatik für den Alltag.
 3. Auflage. 2018.
 192 Seiten mit 9 Abbildungen.
 € 10,95[D] / € 11,30[A] (bp 1712)
 978-3-406-71439-9
 Erscheint am 15. Februar

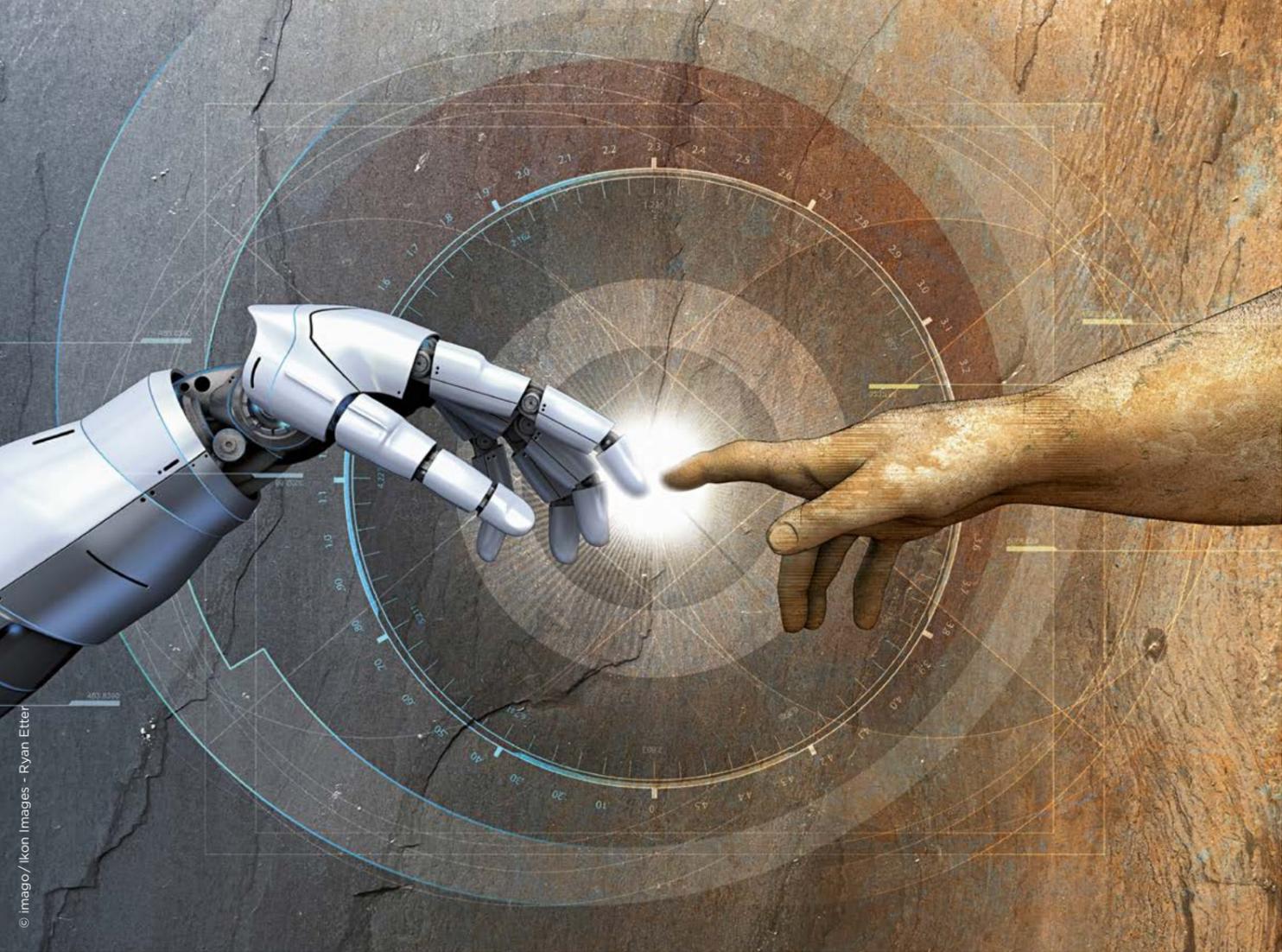
Originalausgabe



**Mathematik für den Alltag -
 unterhaltsam und witzig
 präsentiert**

**Die einfache Gauß-Summe
 und der Kleingärtnerverein**

**Wie man im Weltraum
 mit einem Computerausfall
 zurecht kommt**



Die Roboter kommen – Chancen und Risiken der Künstlichen Intelligenz

Manuela Lenzen hat in Philosophie promoviert und schreibt als freie Wissenschaftsjournalistin über Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Kognitionsforschung u. a. für FAZ, NZZ, Psychologie Heute, Bild der Wissenschaft sowie Gehirn und Geist.



© Martin Klaus

C·H·Beck
PAPERBACK



Manuela Lenzen
Künstliche Intelligenz
Was sie kann und was uns erwartet.
2018. 288 Seiten.

Klappenbroschur

€ 14,95[D] / € 15,40[A] (bp 6302)
978-3-406-71869-4
Erscheint am 15. Februar

Originalausgabe



Was Künstliche Intelligenz kann und was uns erwartet

Fakten statt Mythen

Die wirklichen Gefahren der Künstlichen Intelligenz lauern dort, wo wir sie nicht vermuten

Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

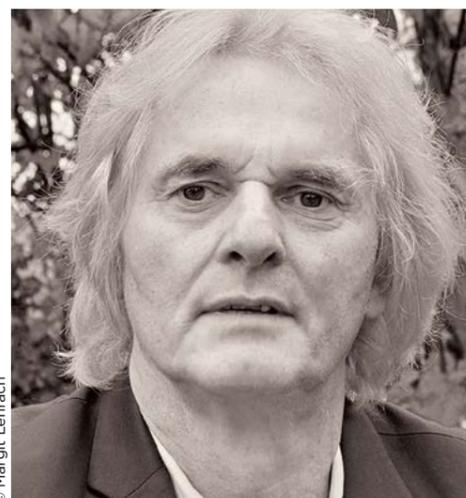
Künstliche Intelligenz (KI) steht für Maschinen, die können, was der Mensch kann: hören und sehen, sprechen, lernen, Probleme lösen. In manchem sind sie inzwischen nicht nur schneller, sondern auch besser als der Mensch. Wie funktionieren diese klugen Maschinen? Bedrohen sie uns, machen sie uns gar überflüssig? Die Journalistin und KI-Expertin Manuela Lenzen erklärt anschaulich, was Künstliche Intelligenz kann und was uns erwartet.

Künstliche Intelligenz ist das neue Zauberwort des digitalen Kapitalismus. Intelligente Computersysteme stellen medizinische Diagnosen und geben Rechtsberatung. Sie managen den Aktienhandel und steuern bald unsere Autos. Sie malen, dichten, dolmetschen und komponieren. Immer klügere Roboter stehen an den Fließbändern, begrüßen uns im Hotel, führen uns durchs Museum oder braten Burger und schnipseln den Salat dazu. Doch neben die Utopie einer schönen neuen intelligenten Technikwelt sind längst Schreckbilder getreten: von künstlichen Intelligenzen, die uns auf Schritt und Tritt überwachen, die unsere Arbeitsplätze übernehmen und sich unserer Kontrolle entziehen.

Manuela Lenzen zeigt, welche Hoffnungen und Befürchtungen realistisch sind und welche in die Science Fiction gehören. Sie beschreibt, wie ein gutes Leben mit der Künstlichen Intelligenz aussehen könnte – und dass wir von klugen Maschinen eine Menge über uns selbst lernen können.



Expeditionen in die biodynamische Landwirtschaft



© Margit Lehrach

Christian Goldenboog ist Journalist, Autor und einer der führenden Champagner-Kenner in Europa. Zuletzt erschien: *Die Champagner Macher* (2015).



„Bio“ und „öko“ sind in. Doch „bio“ ist nicht gleich „bio“. Am weitreichendsten wird das Prinzip einer naturnahen Landwirtschaft mit Respekt vor den Tieren, den Pflanzen und dem Boden von den „Biodynamikern“ umgesetzt. Christian Goldenboog führt uns zu den Orten in Europa, an denen die biologisch-dynamische Landwirtschaft konsequent und mit Passion praktiziert wird. Seine süffig geschriebenen Reportagen schildern, wie die Menschen denken und handeln, die die Welt retten und unser Essen zugleich besser und schmackhafter machen wollen.

In diesem Buch lernen wir sie kennen: die Landwirte des Dottenfelderhofes in der Nähe von Frankfurt, auf dem bereits 1954 der Demeter-Bund gegründet wurde, aber auch Önologen wie Jean-Baptiste Lécaillon, der das weltberühmte Champagnerhaus Louis Roederer konsequent auf Biodynamie umstellt. Gerade im Weinbau, in der aufwendigsten und teuersten Form der Landwirtschaft, in der alles auf das Geschmackserlebnis ankommt, hat die ursprünglich von Rudolf Steiner auf Goethe-Gedanken begründete Form der Landwirtschaft Einzug gehalten. Zugleich ist das Organismusprinzip, der Grundpfeiler der Biodynamie, inzwischen auch in der Wissenschaft angekommen. Anfangs selbst skeptisch, lässt sich Christian Goldenboog zusehends davon überzeugen: Die Biodynamiker haben eine Alternative zur herkömmlichen EU-Landwirtschaft, deren Vorzüge man sehen, schmecken und riechen kann.

Christian Goldenboog
Die Weisheit des Misthaufens
 Expeditionen in die biodynamische Landwirtschaft.
 2018. 224 Seiten.

Klappenbroschur

€ 14,95[D] / € 15,40[A] (bp 6300)
 978-3-406-72044-4
 Erscheint am 15. März

Originalausgabe



Biologisch - dynamisch - gut

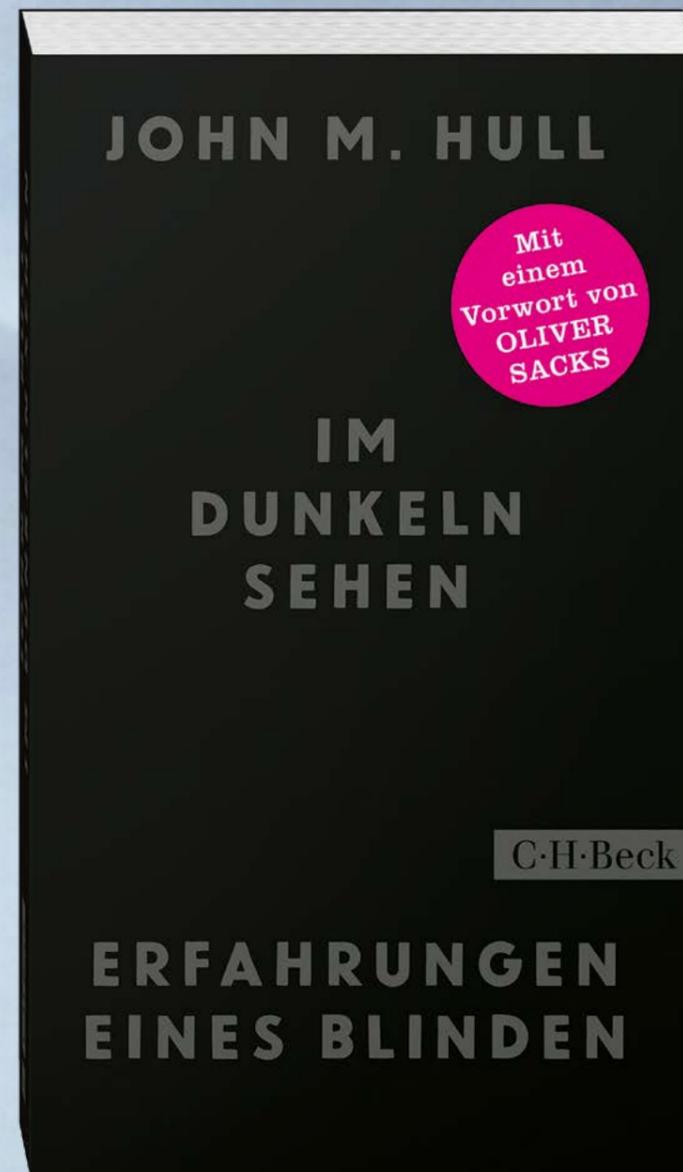
Die wirkliche Alternative zu Überdüngung, Massentierhaltung und Glyphosat

Besser essen und trinken und dabei die Natur schützen

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

„Wenn Wittgenstein
blind geworden wäre,
dann hätte er ein Buch
wie dieses geschrieben.“
Oliver Sacks

John Martin Hull (1935–2015) war Professor für religiöse Erziehung an der Universität Birmingham. *Im Dunkeln sehen*, erstmals 1990 erschienen, machte ihn weltberühmt. Unter dem Titel *Notes on Blindness* wurde das Buch 2016, ein Jahr nach John Hulls Tod, zur Vorlage einer vielfach preisgekrönten Dokufiction, die u. a. auf ARTE gezeigt wurde.



John M. Hull
Im Dunkeln sehen
Erfahrungen eines Blinden.
Aus dem Englischen von Silvia
Morawetz. Mit einem Vorwort von
Oliver Sacks. 2018. 304 Seiten.

Klappenbroschur

€ 16,95[D] / € 17,50[A] (bp 6301)
978-3-406-72155-7
Erscheint am 15. März



**Bewegende Zeugnisse aus
dem lichtlosen Dunkel**

**Schärft dem Sehenden den
Sinn für alle Sinne, über die
der Mensch verfügt**

**„John Hulls Werk gehört
durch die Schärfe seiner
Beobachtungen und die
Schönheit seiner Sprache zur
großen Literatur; die Tiefe
seines Denkens macht es zu
einem Buch der Weisheit und
der Philosophie.“
Oliver Sacks**

Als der Universitätsdozent John Hull erblindet, ist er Anfang 40. Er hat kurz zuvor geheiratet, ein Baby ist unterwegs. Seine Erfahrungen, was es heißt, das Augenlicht zu verlieren, hält er täglich auf Tonband fest. „Im Dunkeln sehen“ ist aber nicht nur eine Erzählung über den Kampf mit dem Unabwendbaren. Das Buch schildert auch die Entdeckung einer anderen als der sichtbaren Welt, für die uns Sehenden die Sinne fehlen. Eine Welt, die mit Ohren, Füßen, Haut und Haaren wahrgenommen wird.

Hull schildert, wie er lernt, die Welt um ihn herum aus dem Geräusch des fallenden Regens zu „lesen“, das Vergehen der Zeit zu spüren, ohne Morgen- oder Abenddämmerung wahrzunehmen, und zu akzeptieren, dass er niemals das Gesicht seiner Tochter erblicken wird. „Man muss sich neu erschaffen, oder man wird zerstört“, resümiert er seine Erfahrung. Sein so persönliches wie poetisches Buch lässt den Leser teilhaben an der Erkundung anderer Möglichkeiten als den geläufigen, die Welt wahrzunehmen, und so einer zu werden, „der mit dem ganzen Körper sieht“.

In der *Edition C.H.Beck Paperback* werden herausragende Bücher aus allen Bereichen des verlagseigenen Hardcover-Programms als Klappenbroschuren veröffentlicht. Sie schafft ein Umfeld für Werke, die eine besondere erzählerische oder inhaltliche Qualität mit einer hohen Verkauflichkeit verbinden. Dies spiegelt sich in der hochwertigen Ausstattung der Bände. Es soll Freude machen, sie zu kaufen, zu lesen, zu verschenken. Ein Hauch von Hardcover, aber doch ein Taschenbuch, dabei nicht zu teuer – das ist die *Edition C.H.Beck Paperback*.

edition

C·H·Beck

PAPERBACK

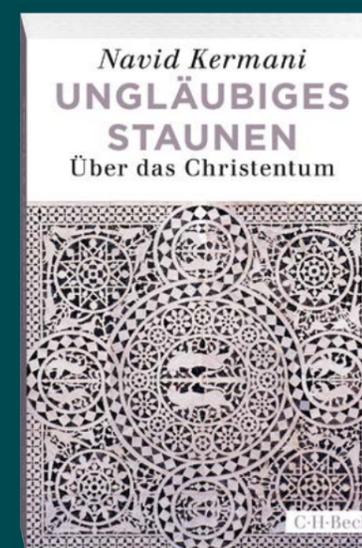
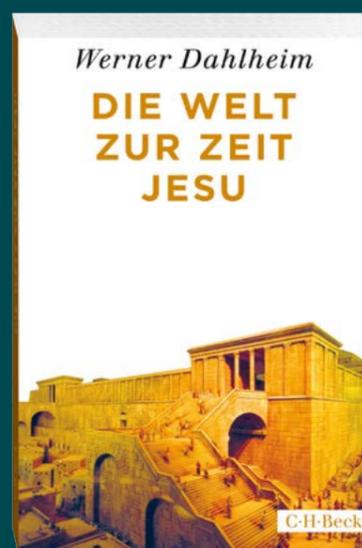
Starke Autoren

Herausragende Bücher

Wertige Ausstattung

Alle Bände erscheinen als Klappenbroschur mit wertigem Einbandmaterial und farbigem Vorsatzpapier

Lieferbar



„Mit Leonhards Analyse beginnt eine neue Epoche der Weltkriegsgeschichte.“

Hans-Ulrich Wehler, Frankfurter Allgemeine Zeitung

Jörn Leonhard
Die Büchse der Pandora
Geschichte des Ersten Weltkriegs.
2018. 1.168 Seiten mit 62 Abbildungen,
14 Karten, 5 Tabellen und
4 Schaubildern.

Klappenbroschur

€ 25,-[D] / € 25,70[A] (bp 4504)
978-3-406-72168-7
Erscheint am 15. Februar



Jörn Leonhard ist Professor für Westeuropäische Geschichte an der Universität Freiburg.

„Dieses Buch ist ein Meisterwerk – elegant geschrieben, klar in der Analyse und vielschichtig in der Perspektive. Eine maßgebliche neue Deutung des Ersten Weltkriegs und eine fesselnde Lektüre.“

Christopher Clark, Autor von „Die Schlafwandler“

Jörn Leonhards grandiose Synthese entfaltet ein beeindruckendes Panorama. Sie zeigt, wie die Welt in den Krieg hineinging und wie sie aus ihm als eine völlig andere wieder herauskam. Sie nimmt nicht nur die Staaten und Nationen in den Blick, sondern auch die Imperien in Europa und weit darüber hinaus. Sie beschreibt die dynamische Veränderung der Handlungsspielräume, die rasanten militärischen Entwicklungen und die immer rascheren Wandlungen der Kriegsgesellschaften. Und sie lässt die Erfahrungen ganz unterschiedlicher Zeitgenossen wieder lebendig werden: von Militärs, Politikern und Schriftstellern, Männern und Frauen, Soldaten und Arbeitern. Doch die Gewalterfahrungen des Weltkrieges endeten nicht mit den Friedensverträgen nach 1918, sondern setzten sich in Europa und der ganzen Welt im Namen neuer Ordnungsvorstellungen und radikaler Ideologien fort – so als wäre damals die Büchse der Pandora geöffnet worden, jenes Schreckensgefäß der antiken Mythologie, aus dem alle Übel der Welt entwichen, als man gegen den Rat der Götter seinen Deckel hob.

100. Jahrestag des Waffenstillstands
am 11. November 2018

edition C-H-Beck
PAPERBACK



NEU

C-H-Beck

Ulrich Raulff
DAS LETZTE JAHRHUNDERT DER PFERDE
Geschichte einer Trennung

NEU



C-H-Beck

„Ulrich Raulff ist ein wunderbarer Erzähler, aber nie war er so gut wie in *Das letzte Jahrhundert der Pferde*.“

Denis Scheck, SWR

Ulrich Raulff
Das letzte Jahrhundert der Pferde
Geschichte einer Trennung.
2018. 461 Seiten mit 121 Abbildungen.

Klappenbroschur

€ 20,-[D] / € 20,60[A] (bp 4505)
978-3-406-72138-0
Erscheint am 15. Februar



„Ulrich Raulff gibt der Kulturgeschichte die Sporen: Sein großartiges Buch erzählt von den wichtigsten Helfern des Menschen, die einst unsere Gesellschaft prägten.“ Jürgen Osterhammel, DIE ZEIT

Der Exodus des Pferdes aus der Menschengeschichte ist ein erstaunlich unbeachteter Vorgang. Ganze Bibliotheken zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts schweigen sich aus über das Pferd, das gleichwohl in Europa und Amerika allgegenwärtig war – bis das letzte Jahrhundert der Pferde in der Zeit Napoleons anbricht und mit dem Ersten Weltkrieg ausklingt. Ulrich Raulff zieht in seinem neuen Buch alle Register der Kultur- und Literaturgeschichte und beschreibt mit beeindruckender Erzählkunst eine untergehende Welt.

Ulrich Raulff ist Direktor des Deutschen Literaturarchivs Marbach am Neckar. Zuvor war er u. a. Feuilletonchef der Frankfurter Allgemeinen Zeitung sowie Leitender Redakteur der Süddeutschen Zeitung. Sein bei C.H.Beck erschienenes Buch *Kreis ohne Meister. Stefan Georges Nachleben* (2016) wurde 2010 mit dem Preis der Leipziger Buchmesse für das beste Sachbuch ausgezeichnet.

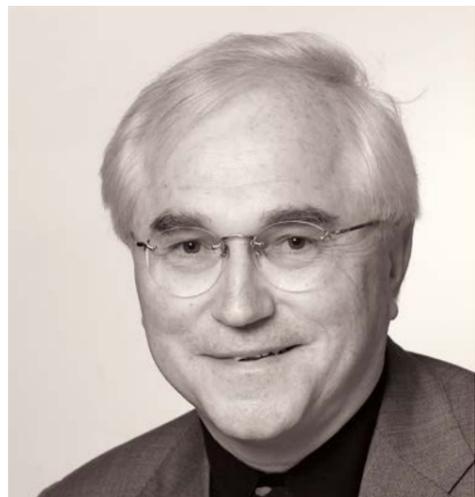
edition C-H-Beck
PAPERBACK



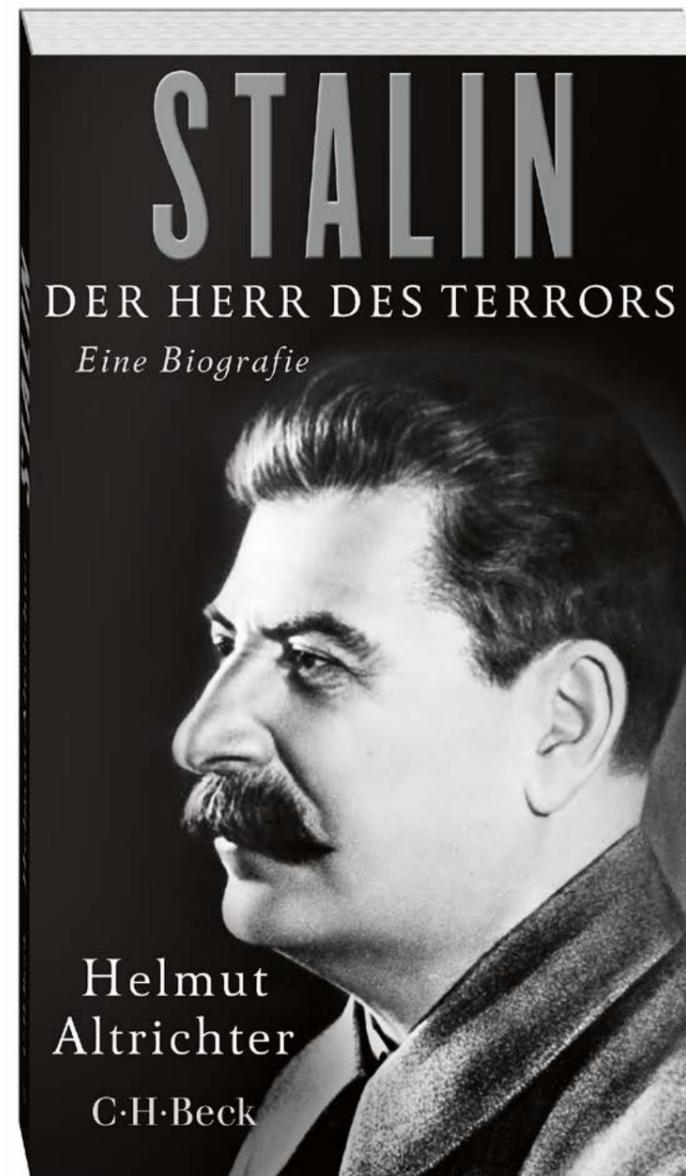
Josef Stalin und Nikita Chruschtschow um 1935/37. © picture-alliance/akg-images

Stalin ohne Maske – die neue Biographie

Helmut Altrichter ist Prof. em. für Neuere und Neueste Geschichte mit dem Schwerpunkt der Geschichte Osteuropas an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg. Bei C.H.Beck ist von ihm lieferbar: *Kleine Geschichte der Sowjetunion* (42013) sowie *Russland 1989* (2009).



C·H·Beck
PAPERBACK



Helmut Altrichter

Stalin

Der Herr des Terrors. Eine Biografie. 2018. 304 Seiten.

Klappenbroschur

€ 16,95[D] / € 17,50[A] (bp 6263)

978-3-406-71982-0

Erscheint am 17. Mai

Originalausgabe



Einer der größten Verbrecher der Weltgeschichte

Wie der Sohn eines georgischen Schuhmachers zu Stalin wurde

Der Mensch hinter der Maske

Von einem der besten Kenner der sowjetischen Geschichte

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Stalin war der Herr des Terrors, ein Zyniker der Macht, der Millionen in den Tod schickte. Bis heute scheiden sich an seinem Erbe die Geister. Helmut Altrichter, einer der führenden deutschen Experten für die Geschichte der Sowjetunion zieht in diesem Buch die Bilanz seiner jahrzehntelangen Forschungen und erzählt das Leben eines der größten Verbrecher der Weltgeschichte.

Ein großer „Theoretiker“ (wie Lenin) oder ein mitreißender „Volkstribun“ (wie Trotzki) wurde Stalin nie; er war eher einer aus der zweiten oder dritten Reihe. Sein Aufstieg begann im Chaos der Russischen Revolution. Jetzt waren „Praktiker“ gefragt, die wussten, wie man die Macht mit Gewalt und Terror behauptet. Als Organisator der Partei verstand er es, sich als engster Mitarbeiter Lenins zu inszenieren und sich nach dessen Tod gegen seine Konkurrenten zu behaupten. Alles geschah im Namen des „Sozialismus“, aber ein „demütiger Gläubiger“ war Stalin nicht. Ihm ging es um die Macht. Seine forcierte Industrialisierung, die Zwangskollektivierung und die brutalen Säuberungswellen kosteten Millionen das Leben und stürzten das Land in ein blutiges Chaos. Hunderttausende wurden verhaftet, erschossen und in den Gulag verbracht. Wie es der Sowjetunion gelang, trotzdem den Zweiten Weltkrieg zu überstehen und Stalin es schaffte, sich im sowjetischen kollektiven Gedächtnis als „Generalissimus und Weltenlenker“ zu etablieren – auch davon erzählt dieses Buch.

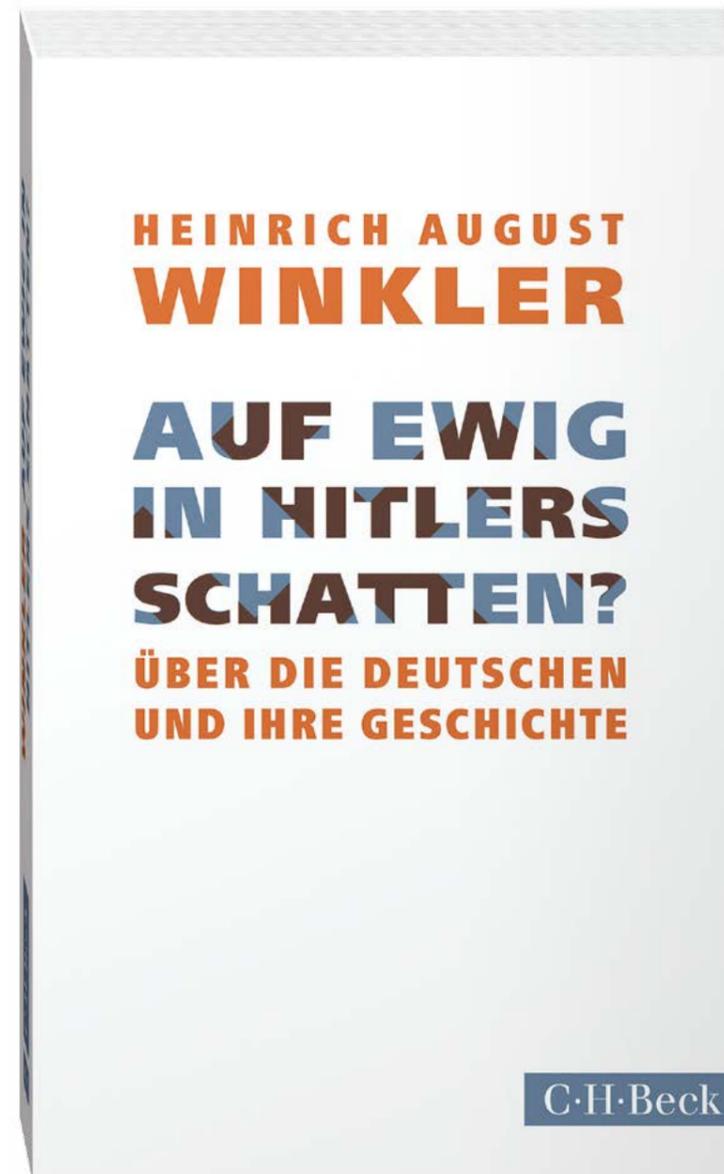
Heinrich August Winkler über Grundfragen der deutschen Geschichte

Heinrich August Winkler ist einer der prominentesten deutschen Historiker. Seine Werke *Der lange Weg nach Westen* und *Geschichte des Westens* sind weithin gelesene Bestseller. Seit 1991 war er bis zu seiner Emeritierung Professor für Neueste Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin. 2014 erhielt er den Europapreis für politische Kultur der Hans Ringier Stiftung und 2016 den Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung. Zuletzt ist bei C.H.Beck erschienen: *Zerbricht der Westen? Über die gegenwärtige Krise in Europa und Amerika* (2017).

Zuletzt erschienen



© Anna Weise



Heinrich August Winkler
Auf ewig in Hitlers Schatten?
Über die Deutschen und ihre
Geschichte. 2018. 224 Seiten.
€ 14,95[D] / € 15,40[A] (bp 6311)
978-3-406-72105-2
Erscheint am 15. Februar



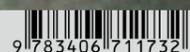
Eine Sammlung elegant
geschriebener Essays

Von einem der großen
Historiker unserer Zeit

Heinrich August Winkler
erhielt 2016 den Leipziger
Buchpreis zur Europäischen
Verständigung

Auf ewig in Hitlers Schatten? Mehr als siebzig Jahre nach dem Ende des „Dritten Reiches“ steht die Frage, wie es zum Aufstieg des Nationalsozialismus und zu den gewaltigen Verbrechen der Jahre 1933–1945 kommen konnte, unverändert im Zentrum unserer historischen Selbstbetrachtung. Sie kann freilich nur in größeren historischen Zusammenhängen erörtert und bewertet werden.

Heinrich August Winkler, einer der großen Historiker unserer Zeit, geht in diesem Band Grundfragen der deutschen Geschichte nach. Preußen, die „sperrige“ Revolution von 1848, das Erbe Bismarcks, die gescheiterte Revolution von 1918/19, die „abwendbare Katastrophe“ der „Machtergreifung“, 1945 als Wendepunkt und natürlich Winklers Kernthema, der lange Weg der Deutschen nach Westen – das sind nur einige der Themen, die in diesem Buch ebenso scharfsinnig wie kenntnisreich erörtert werden. Den Schlußpunkt dieser Sammlung elegant geschriebener Essays bildet eine Betrachtung über die westliche Wertegemeinschaft.



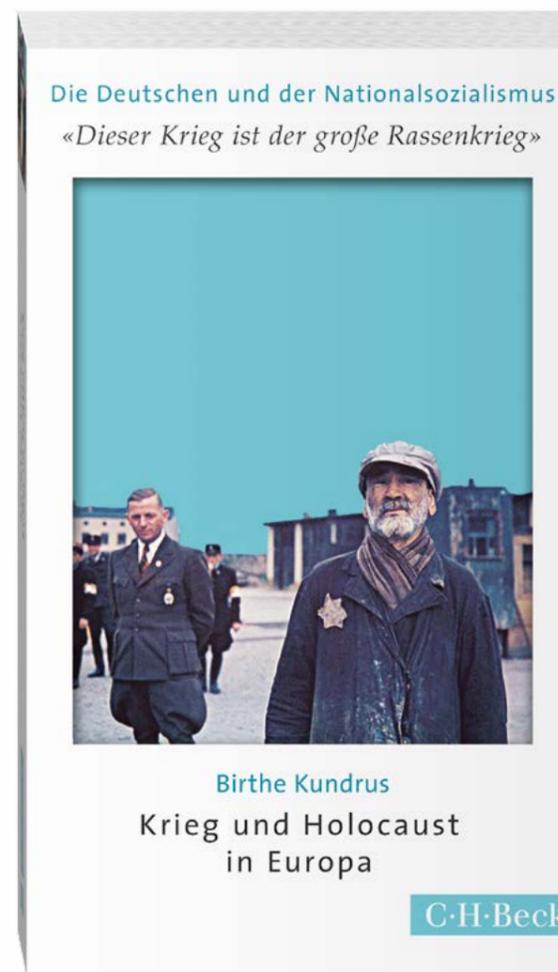
Die Deutschen und der Nationalsozialismus

Die neue Geschichte des „Dritten Reiches“
Herausgegeben von Norbert Frei
In sieben Bänden



Bereits erschienen		Herbst 2018		Herbst 2020	
Verfolgung, Terror und Widerstand im Dritten Reich	Wirtschaft und Konsum im Dritten Reich	Kultur im Dritten Reich	Die deutsche Gesellschaft im Dritten Reich	Hitlers Weg an die Macht	Die Nachgeschichte des Dritten Reiches

© Ghetto von Lodz um 1942 © akg-images



Birthe Kundrus
„Dieser Krieg ist der große Rassenkrieg“
Krieg und Holocaust in Europa.
2018. 320 Seiten mit 5 Abbildungen.

Klappenbrochure

€ 18,-[D] / € 18,50[A] (bp 6176)
978-3-406-67521-8
Erscheint am 17. Mai

Originalausgabe



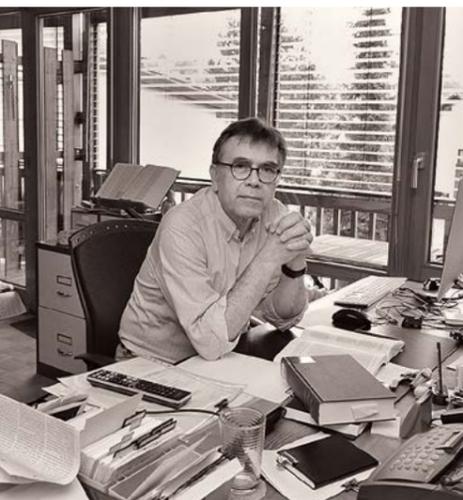
„Dieser Krieg ist der große Rassenkrieg“ – in Hermann Görings martialischen Worten aus dem Oktober 1942 spiegelte sich der Wille des NS-Regimes, die Vernichtung der europäischen Juden gnadenlos voranzutreiben – notfalls bis zum eigenen Untergang. Radikaler Antisemitismus und Rassenhass, so zeigt dieser beeindruckende Überblick, waren die ideologischen Antriebskräfte hinter der Kriegspolitik des Dritten Reichs und führten zu einer beispiellosen Eskalation der Gewalt. Ausgehend von Hitlers Bekenntnissen in „Mein Kampf“ veranschaulicht Birthe Kundrus die verheerenden Auswirkungen des nationalsozialistischen Expansionsstrebens und zeichnet nach, wie das Regime im Verlauf des Zweiten Weltkriegs alle Maßstäbe der Humanität aufgab.



Birthe Kundrus ist Professorin für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an der Universität Hamburg.

„Lesen Sie es wie eine Neuerscheinung.“

Jürgen Osterhammel



© Isolda Ohlbaum

Jürgen Osterhammel ist Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Konstanz und vor allem durch sein Werk *Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts* international berühmt geworden. Er ist einer der Herausgeber der *Geschichte der Welt*, zuletzt erschien von ihm bei C.H.Beck: *Die Flughöhe der Adler. Historische Essays zur globalen Gegenwart* (2017).



Jacob Burckhardt (1818–1897) ist der vielleicht bedeutendste deutschsprachige Historiker überhaupt. Er lehrte an der Universität Basel und wurde vor allem durch sein Werk über die Kultur der Renaissance berühmt. Bei C.H.Beck erscheint die *Kritische Gesamtausgabe* seiner Werke in 28 Bänden, aus der auch der Text der vorliegenden Ausgabe entnommen ist.



Jacob Burckhardt
Weltgeschichtliche Betrachtungen
Mit einem Nachwort von
Jürgen Osterhammel.
2018. 304 Seiten.
€ 16,95[D] / € 17,50[A] (bp 6308)
978-3-406-71835-9
Erscheint am 15. Februar



**200. Geburtstag
Jacob Burckhardts
am 25. Mai 2018**

**Der Klassiker wieder im
Taschenbuch**

**Einer der großartigsten Texte
über Geschichte, die jemals
verfasst wurden**

**Mit einem Nachwort von
Jürgen Osterhammel**

Die „Weltgeschichtlichen Betrachtungen“ von Jacob Burckhardt sind ein Füllhorn der Weltweisheit und einer der großartigsten Texte über Geschichte, die jemals verfasst wurden. Ursprünglich hervorgegangen aus Vorlesungen des berühmten Historikers, haben sie ganze Generationen von Lesern mit der Weltgeschichte vertraut gemacht und zum Nachdenken über die Natur des Menschen angeregt. Aus Anlass des 200. Geburtstages von Jacob Burckhardt am 25. Mai 2018 liegt nun endlich wieder eine preisgünstige Taschenbuchausgabe dieses Klassikers vor. Jürgen Osterhammel, der selbst zu den angesehensten Historikern unserer Zeit gehört, stellt in seinem Nachwort das Werk vor und geht der Frage nach, was es uns heute noch zu sagen hat.

„Wir wollen nicht klug für ein andermal, sondern weise für immer werden.“

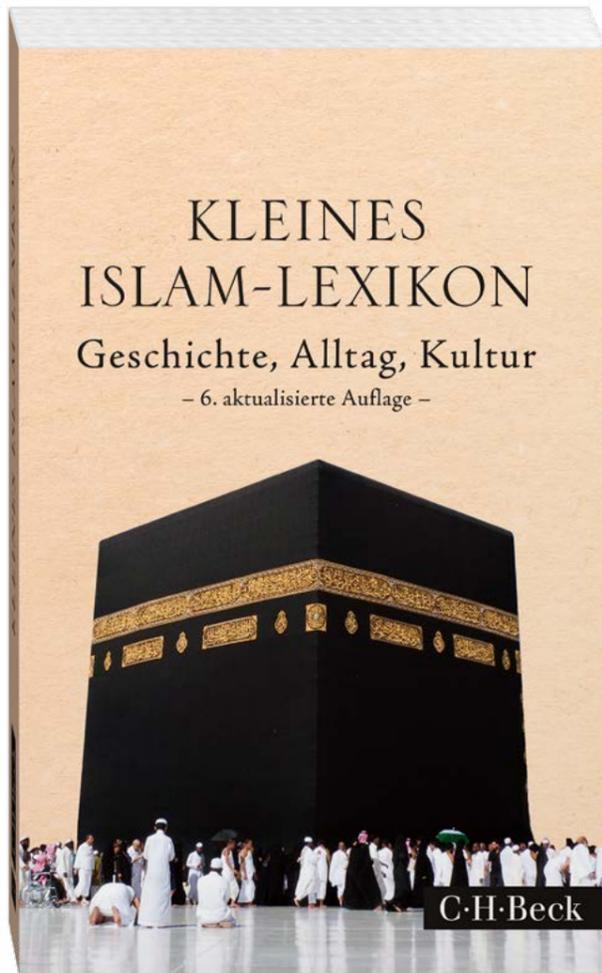
„Es ist des Höchsten nicht soviel über die Erde zerstreut, dass heute ein Volk sagen könnte, wir genügen uns vollständig, oder auch nur: wir bevorzugen das Einheimische.“

„Auf Erden ist das Unsterbliche die Gemeinheit.“

90.000 verkaufte
Exemplare

Ralf Elger (Hrsg.)
Kleines Islam-Lexikon
Geschichte, Alltag, Kultur.
6., aktualisierte Auflage. 2018.
256 Seiten.
€ 14,95[D] / € 15,40[A] (bp 1430)
978-3-406-70595-3
Erscheint am 15. Februar

Originalausgabe



Ralf Elger ist Professor für Islamwissenschaft an der Universität Halle-Wittenberg.

Wie kaum eine andere Weltreligion prägt der Islam alle Lebensbereiche der Gläubigen. Trotzdem ist er kein einheitliches Gebilde. Im Laufe seiner über 1400-jährigen Geschichte haben sich verschiedene Glaubensrichtungen und regional unterschiedliche islamische Kulturen herausgebildet. Das bewährte Standardwerk vermittelt knapp und anschaulich unverzichtbares Grundwissen über die Vielfalt des Islam.

Mehr als 250 Artikel beschreiben

- alle zentralen Begriffe der islamischen Religionsgeschichte
- die wichtigsten muslimischen Gruppen in der westlichen Welt
- das Verhältnis der Muslime zu Musik und Theater, Familie und Sexualität, Ernährung und Kleidung

„... informiert knapp und dennoch gediegen, zudem jenseits der orientalistischen Fachsprache über die wichtigsten Begriffe, die man aus der islamischen Welt kennen sollte.“

Wolfgang Günther Lerch, Frankfurter Allgemeine Zeitung

„Ein Buch, in dem man sich immer wieder festliest, erstaunt oder irritiert etwa darüber, dass man nichts von einer islamischen Marienverehrung wusste und das Verschleierungsgebot irrtümlich für ein Gebot des Koran hielt.“

Hanns-Josef Ortheil, Die Welt

C·H·Beck
PAPERBACK



40.000 verkaufte
Exemplare

Heinrich und Margarethe Schmidt
Die vergessene Bildersprache christlicher Kunst
Ein Führer zum Verständnis der Tier-, Engel- und Mariensymbolik.
2. Auflage. 2018.
336 Seiten mit 89 Abbildungen.
€ 16,95[D] / € 17,50[A] (bp 1741)
978-3-406-71829-8
Erscheint am 15. März



„Zum Thema christlicher Symbolik in der Kunst dürfte es kaum ein anderes Buch geben, das auf so engem Raum so zahlreiche und so viele dem Verständnis nützliche Hinweise zur mittelalterlichen Theologie und Bildsymbolik bringt.“

Doris Schmidt, Süddeutsche Zeitung

Wofür steht der Pelikan in der christlichen Kunst? Wieso treffen wir Maria so oft in einem verschlossenen Garten an? Und wer sind die Engel mit den vier Flügeln und den vier Köpfen? Dieses anschaulich geschriebene Buch führt sachkundig durch die vielfältigen Tier-, Engels- und Mariendarstellungen der christlichen Kunst, erläutert ihre Symbolik und macht mit ihren antiken und biblischen Quellen bekannt.

Heinrich Schmidt war Pfarrer und Theologe und hat zahlreiche theologische Veröffentlichungen vorgelegt. Zusammen mit Margarethe Schmidt hat er viele Jahre lang Kunstreisen geleitet.

Brennpunkt Korea

Marion Eggert
Jörg Plassen
Kleine Geschichte Koreas
Von den Anfängen bis zur
Gegenwart.
2., aktualisierte Auflage. 2018.
208 Seiten mit 10 Abbildungen.
€ 14,95[D] / € 15,40[A] (bp 1666)
978-3-406-70057-6
Erscheint am 15. März

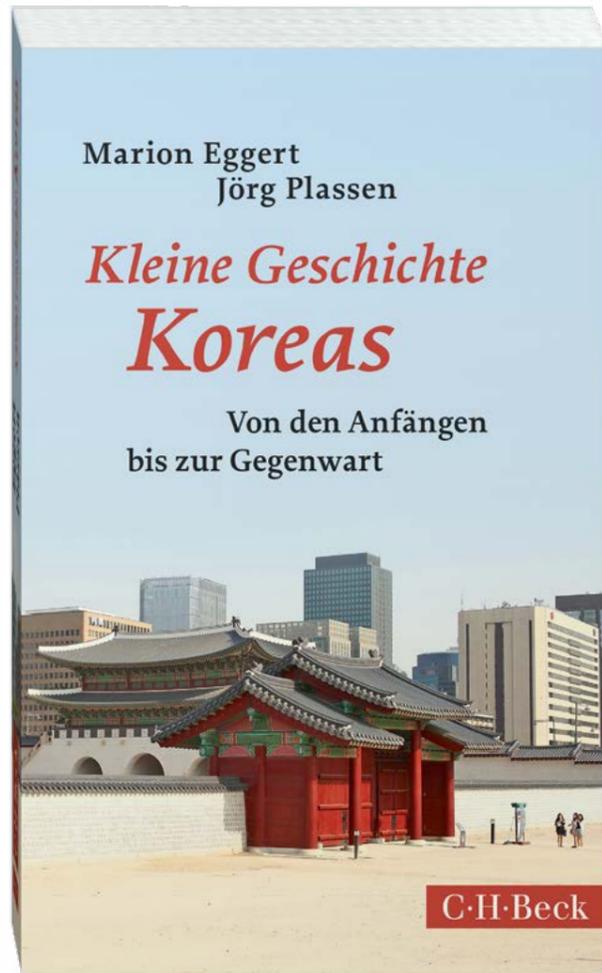
Originalausgabe



Marion Eggert ist Professorin für Koreanistik an der Ruhr-Universität Bochum.

Jörg Plassen ist Professor für die Religionen Ostasiens an der Ruhr-Universität Bochum.

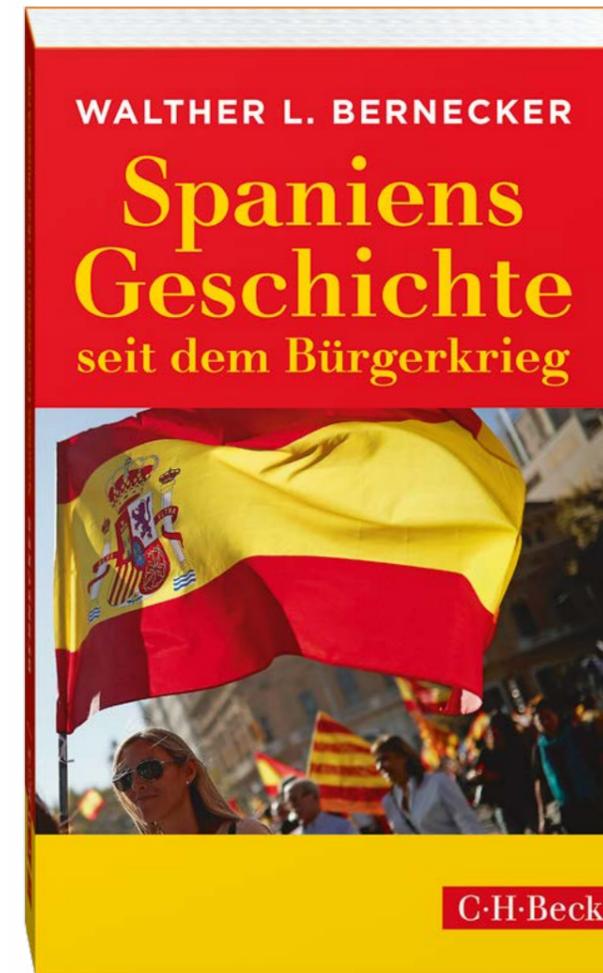
Lieferbar



Die koreanische Halbinsel liegt zwischen China und Japan am Schnittpunkt unterschiedlicher Kulturen und im Visier wechselnder Großmächte. Das Buch beschreibt die Geschichte des Landes von der ersten Besiedlung bis zur gegenwärtigen Teilung. Besonderes Augenmerk gilt dabei der koreanischen Kultur, insbesondere Religion, Philosophie, Literatur und Kunst.

Washington, 10. August 1945: Unmittelbar nach dem Atombombenabwurf auf Nagasaki wird im amerikanischen Verteidigungsministerium der 38. Breitengrad als Grenze zwischen einer sowjetischen und einer amerikanischen Besatzungszone festgelegt. Vorausgegangen waren viele Jahre unter japanischer Kolonialherrschaft und zwischen den Mahlsteinen imperialistischer Mächte, Zeiten der chinesischen Herrschaft, aber auch Phasen staatlicher Autonomie und kultureller Blüte. Was auf den 10. August 1945 folgte, beschäftigt uns bis heute: der offiziell noch nicht beendete Koreakrieg und der gefährliche Dauerkonflikt zwischen einer Diktatur im Norden und einem demokratischen Wirtschaftswunderland im Süden.

C·H·Beck
PAPERBACK



Walther L. Berneckers Geschichte Spaniens seit dem Bürgerkrieg ist ein Standardwerk. Es führt ein in ein dramatisches Jahrhundert: die Wirren des Spanischen Bürgerkriegs, die Diktatur unter Franco, die Demokratisierung unter Juan Carlos und Felipe Gonzalez, die konservative Wende des Landes, die sozialen Verwerfungen infolge der Wirtschafts- und Finanzkrise von 2008, schließlich die Herausforderung durch den katalanischen Separatismus. Berneckers Werk schildert diese Entwicklungen ebenso prägnant wie anschaulich – ein unverzichtbares Hilfsmittel für alle, die sich über die neuere Geschichte Spaniens informieren wollen. Nach der umfassenden Überarbeitung ist dieser Klassiker jetzt wieder höchst aktuell und bietet den neuesten Forschungsstand.

Der aktuelle Konflikt und seine Hintergründe

Walther L. Bernecker
**Spaniens Geschichte seit dem
Bürgerkrieg**
6., überarbeitete und aktualisierte
Auflage. 2018. 352 Seiten mit 1 Karte.
€ 16,95[D] / € 17,50[A] (bp 284)
978-3-406-71394-1
Erscheint am 17. Mai

Originalausgabe



Walther L. Bernecker ist Professor em. für romanischsprachige Kulturen an der Universität Erlangen-Nürnberg. Bei C.H.Beck sind von ihm lieferbar: *Spanische Geschichte* (©2015); *Geschichte Spaniens im 20. Jahrhundert* (2010).

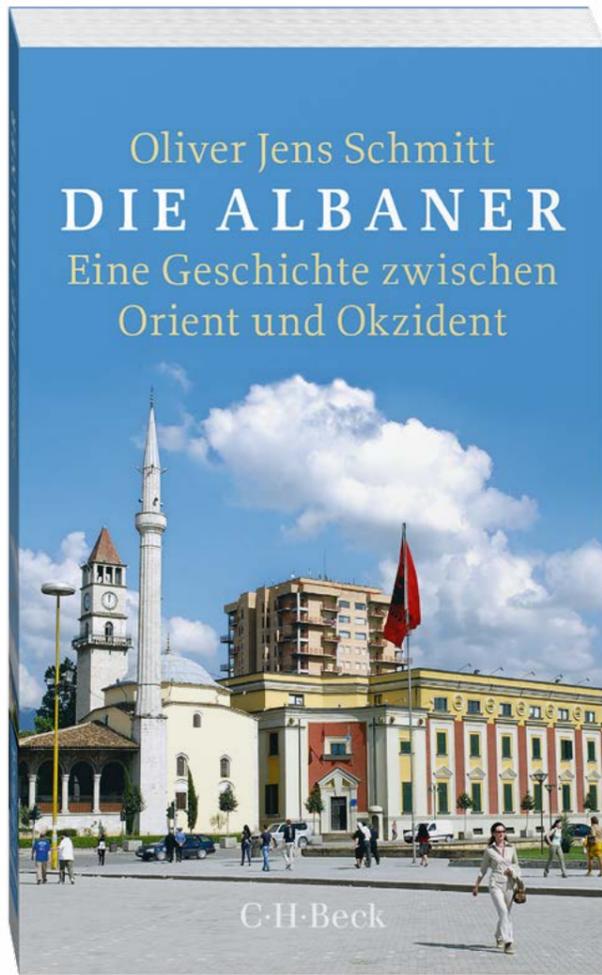
**Volk zwischen
Orient und
Okzident –
Geschichte
der Albaner**

Oliver Jens Schmitt
Die Albaner
Eine Geschichte zwischen Orient
und Okzident.
2., ergänzte Auflage. 2018.
192 Seiten mit 5 Abbildungen.
€ 16,95[D] / € 17,50[A] (bp 6031)
978-3-406-71914-1
Erscheint am 15. Februar

Originalausgabe



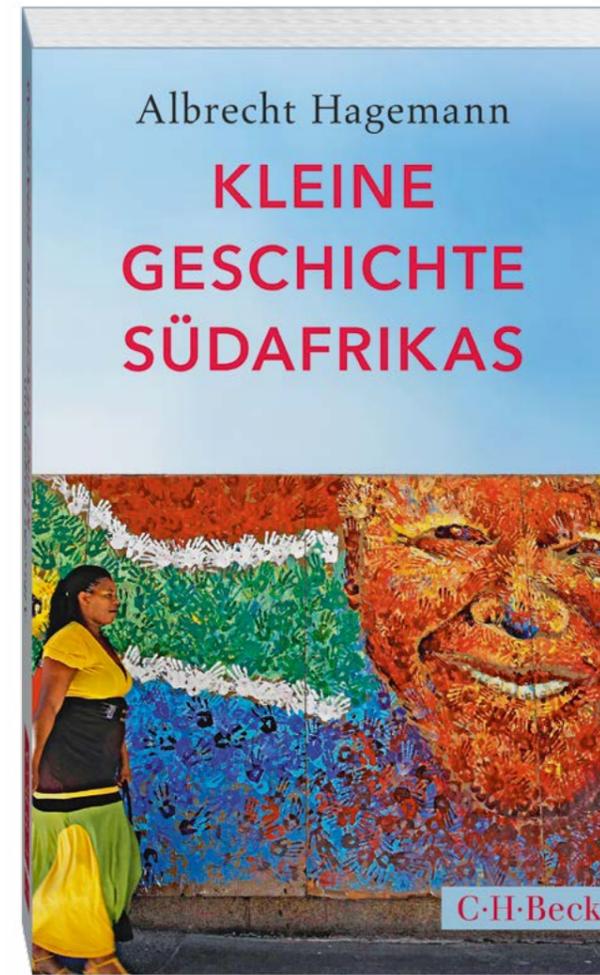
9 783406 71914 1



Seit dem Kosovokrieg und der späteren Unabhängigkeit des Kosovo beschäftigt die „albanische Frage“ die europäische Politik. 1912 entstand, nach dem Ende des Osmanischen Reiches, der albanische Staat. Doch umfasst er nur gut die Hälfte aller Albaner, die das größte muslimische Volk Europas sind. Erstmals schildert das vorliegende Buch die Geschichte aller Albaner in Südosteuropa, in Albanien, aber auch in Kosovo, Makedonien, Montenegro und Griechenland. Viele Jahre war Albanien unter dem Diktator Enver Hoxha von aller Welt isoliert. Seit 2008 gibt es mit Albanien und Kosovo zwei albanische Staaten, die beide mit schweren politischen und wirtschaftlichen Problemen kämpfen. Die Albaner stellen sich heute zunehmend die Frage, wohin sie gehören: zum islamischen Orient oder zum europäischen Okzident?



Oliver Jens Schmitt ist Professor für Geschichte Südosteuropas an der Universität Wien.



**Das Standardwerk
in einer aktuellen
Neuaufgabe**

Albrecht Hagemann
Kleine Geschichte Südafrikas
4., erweiterte Auflage. 2018.
144 Seiten.
€ 11,95[D] / € 12,30[A] (bp 1409)
978-3-406-72002-4
Erscheint am 17. Mai

Originalausgabe



9 783406 72002 4

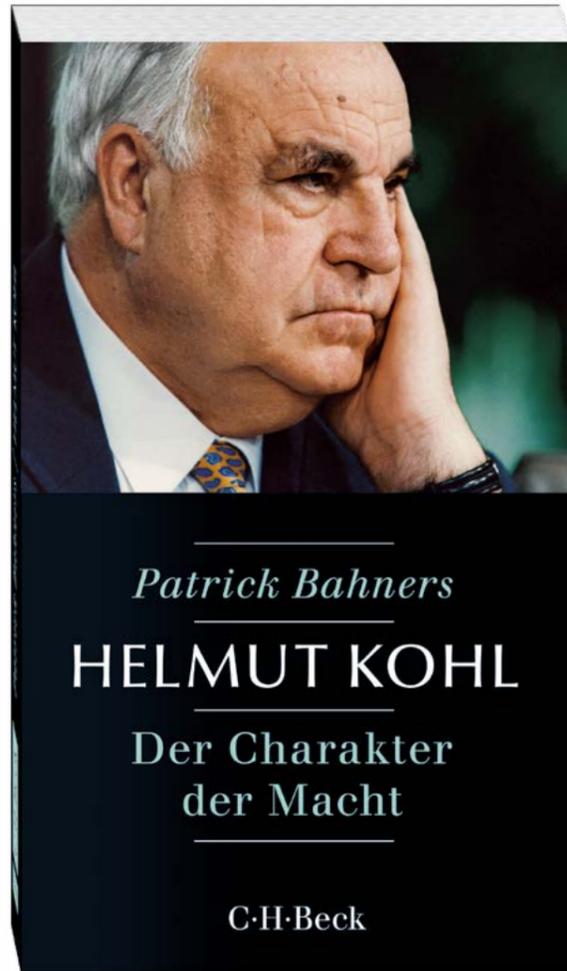
Seit der Landung des Holländers Jan van Riebeeck in der Kapstädter Tafelbucht im Jahr 1652 und der nachfolgenden Besiedlung des afrikanischen Subkontinents durch die Europäer kann die Geschichte Südafrikas als ein fortschreitendes Ringen zwischen Schwarz und Weiß um Landbesitz und politische Herrschaft begriffen werden. Die erweiterte Neuaufgabe auf dem neuesten Stand zieht einen weiten Bogen von der vorgeschichtlichen Zeit Südafrikas über die Rassentrennungspolitik bis hin zur friedlichen Revolution, der Präsidentschaft Nelson Mandelas und den Problemen der jungen südafrikanischen Demokratie unter seinen Nachfolgern Thabo Mbeki und Jacob Zuma.

Albrecht Hagemann hat über die Geschichte Südafrikas promoviert und u. a. eine Biographie über Nelson Mandela und einen Reiseführer für Südafrika geschrieben. Bei C.H.Beck liegt von ihm außerdem vor: *Kleine Geschichte Australiens* (2012).

**Nelson Mandela
100. Geburtstag
am 18. Juli 2018**

Bereits angeboten

Patrick Bahners
Helmut Kohl
Der Charakter der Macht.
2017. 313 S.
Klappenbroschur
€ 18,-[D] / € 18,50[A]
(bp 6280)
978-3-406-70886-2
Lieferbar



© Johannes Löwe

Patrick Bahners ist verantwortlicher Redakteur für Geisteswissenschaften in der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“, deren Feuilleton er von 2001 bis 2011 geleitet hat. Bei C.H.Beck sind von ihm erschienen: *Die Panikmacher: Die deutsche Angst vor dem Islam. Eine Streitschrift* (2017); *Entenhausen. Die ganze Wahrheit* (2014).

Kein anderer deutscher Politiker ist so notorisch unterschätzt worden wie Helmut Kohl. Seine rhetorischen Fähigkeiten waren begrenzt, als Intellektueller ist er nicht auffällig geworden, und sein Provinzlerturn berührte viele Deutsche eher peinlich, als der „Oggersheimer“ 1982 in aufgeräumter Stimmung die Weltbühne betrat. Doch während Kohl anfangs noch Spott und Häme auf sich zog, belehrte er seine Gegner rasch eines Besseren und gewann vier Bundestagswahlen hintereinander. Kein anderer Kanzler der Bundesrepublik hat länger regiert als er, und als „Kanzler der Einheit“ und großer Europäer ist ihm auch in den Geschichtsbüchern sein Platz sicher.

Was aber war das Geheimnis Kohls, dem sich so viele überlegen fühlten, die ihm dann unterlagen? Scharfsinnig und luzide, zugleich unbestechlich in der kritischen Analyse geht Patrick Bahners dem Phänomen Kohl auf den Grund und findet einen ebenso begnadeten wie unerbittlichen Machtmenschen, der alles um sich herum verschlingt und die Interessen seiner Partei distanzlos mit dem eigenen Machterhalt gleichsetzt. In funkelnder Prosa seziiert Bahners den „Charakter der Macht“ und zeigt einen Meister der Anpassung und Steuerung in Aktion, der am Ende in der Geschichte ankommt, weil er sich ihr ganz veräußert.

C·H·Beck
PAPERBACK

Matthias Naß

COUNTDOWN IN KOREA

Der gefährlichste Konflikt der Welt und seine Hintergründe



Bereits angeboten

Matthias Naß
Countdown in Korea
Der gefährlichste Konflikt der Welt und seine Hintergründe.
2017. 192 Seiten mit 2 Karten.
Klappenbroschur
€ 14,95[D] / € 15,40[A]
(bp 6307)
978-3-406-72042-0
Lieferbar



Der Countdown in Korea läuft. Mit Hochdruck arbeitet eine der brutalsten Diktaturen der Welt daran, sich als Atommacht zu etablieren und mit ihren Raketen nicht nur Japan und den US-Stützpunkt Guam zu bedrohen, sondern auch das amerikanische Festland. Doch damit steht der Weltfrieden auf dem Spiel. Präsident Trump hat bereits erklärt: „Dazu wird es nicht kommen!“ Was aber kann die Welt tun, um Nordkorea zu stoppen? Warum ist die Bombe für das Regime von Kim Jong Un überhaupt so wichtig? Welche Hintergründe hat der Konflikt? Matthias Naß, Internationaler Korrespondent der „Zeit“ und ein genauer Kenner Koreas, schildert in seinem spannenden Buch, was in Nordkorea vor sich geht, welche Chancen für eine friedliche Lösung es gibt und warum der Ausgang des Konflikts für die koreanische Halbinsel und für die ganze Welt von größter Bedeutung ist.



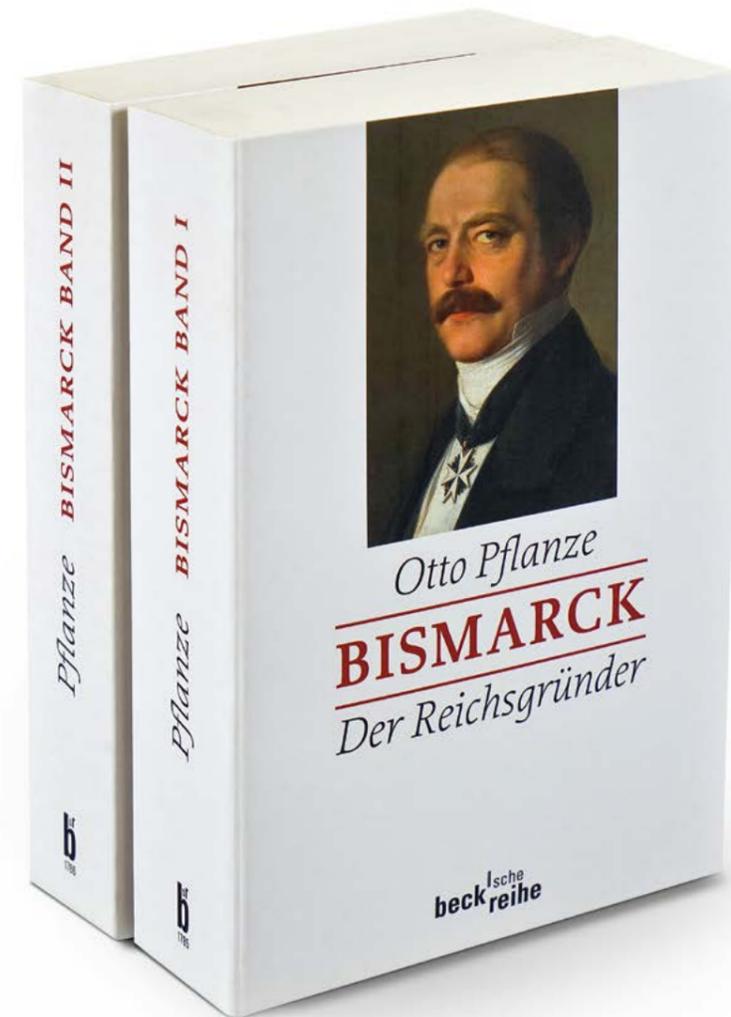
© Michael Heck

Matthias Naß ist der internationale Korrespondent der „Zeit“ und war bis 2011 stellvertretender Chefredakteur. Er ist Asienexperte und bereist Korea seit über dreißig Jahren.

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

3 Bände nur
€ 48,-^[D]

Deutsche Erinnerungsorte
 Zusammen 2.252 Seiten mit
 240 Abbildungen.
 € 48,-[D] / € 49,40[A]
 978-3-406-59144-0
 Lieferbar



Nur
€ 19,90
 statt bisher
 € 39,90

Otto Pflanze
Bismarck
 Zusammen 1.714 Seiten mit
 164 Abbildungen, 3 Karten.
 € 19,90[D] / € 20,50[A]
 978-3-406-70904-3
 Lieferbar



Wieder lieferbar

„Ein Pionierwerk
 ohne Konkurrenz.“
Hans-Ulrich Wehler, DIE ZEIT

„Ein opus magnum
 über das Leben und Werk
 Otto von Bismarcks.“
Klaus Hildebrand, DIE ZEIT

Geschichte der Antike

„Die sechsbändige *Geschichte der Antike* verbindet anschauliches Erzählen mit systematischer Analyse.“
Hans-Albrecht Koch, Neue Zürcher Zeitung



Elke Stein-Hölkeskamp
Das archaische Griechenland
 Die Stadt und das Meer.
 302 S., 26 Abb., 4 Ktn.
 Klappenbr.
 € 16,95 (bp 6151)
 978-3-406-67378-8



Sebastian Schmidt-Hofner
Das klassische Griechenland
 Der Krieg und die Freiheit.
 368 S., 12 Abb., 7 Ktn.
 Klappenbr.
 € 16,95 (bp 6152)
 978-3-406-67915-5



Peter Scholz
Der Hellenismus
 Der Hof und die Welt.
 352 S., 17 Abb., 10 Ktn.,
 14 Herrscherlisten.
 Klappenbr.
 € 16,95 (bp 6153)
 978-3-406-67911-7



Wolfgang Blösel
Die römische Republik
 Forum und Expansion.
 304 S., 8 Abb., 10 Ktn.
 Klappenbr.
 € 16,95 (bp 6154)
 978-3-406-67413-6



Armin Eich
Die römische Kaiserzeit
 Die Legionen und das Imperium.
 304 S., 10 Ktn.
 Klappenbr.
 € 16,95 (bp 6155)
 978-3-406-66012-2



C.H.Beck Geschichte der Antike

Rene Pfeilschifter

DIE SPÄTANTIKE

Der eine Gott und die vielen Herrscher



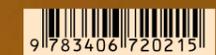
Aktualisierte und erweiterte Neuauflage

Rene Pfeilschifter
Die Spätantike
 Der eine Gott und die vielen Herrscher.
 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. 2018. 304 Seiten mit 6 Abbildungen und 8 Karten.

Klappenbroschur

€ 18,-[D] / € 18,50[A] (bp 6156)
 978-3-406-72021-5
 Lieferbar

Originalausgabe



„Nicht nur Geschichtsstudenten dürfen sich freuen.“
Berthold Seewald, Die Welt

Rene Pfeilschifter erzählt in diesem spannend und kenntnisreich geschriebenen Buch die Geschichte einer der dramatischsten Epochen der Antike und erläutert ihre vielfältigen ereignis- und religionshistorischen Entwicklungen.



Rene Pfeilschifter ist Professor für Alte Geschichte an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

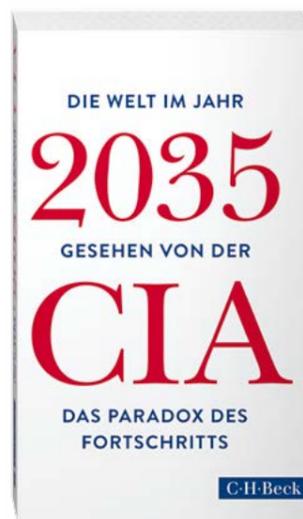
SPIEGEL - Bestseller / Backlist



9 783406 697807



9 783406 698170



9 783406 714467



9 783406 708657



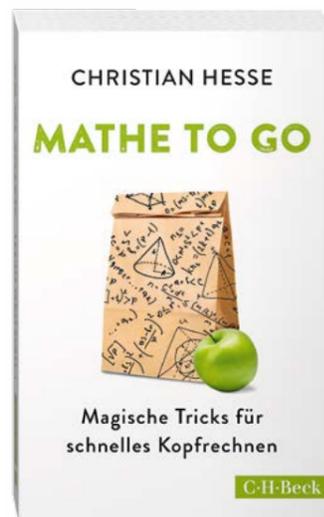
9 783406 705557



9 783406 713835



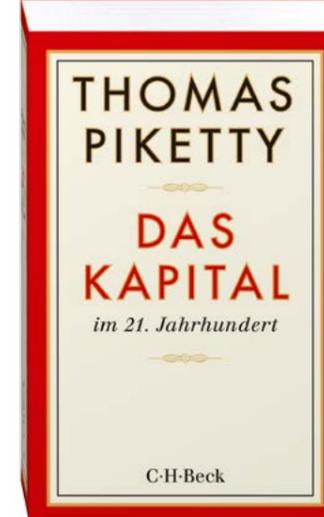
9 783406 699221



9 783406 713859



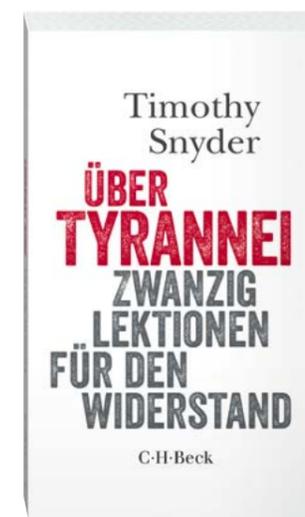
9 783406 675256



9 783406 688652



9 783406 686276



9 783406 711466



9 783406 682926

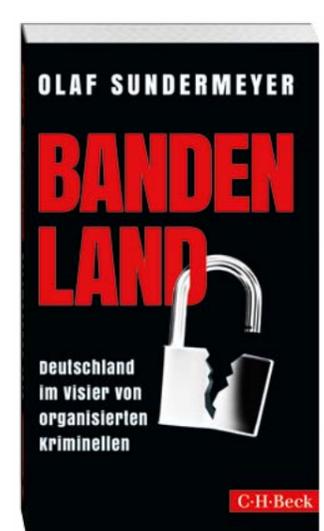


9 783406 692086



9 783406 685866

NAVID KERMANI



9 783406 707544



9 783406 683138



9 783406 688829